



Gaggenauer Woche

Nr. 6/2020 06. Februar 2020

46. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: Anna Drützel

Samstag, 8. Februar:
Umzug in Michelbach
mit Narrenbaumtaufe



Foto: Kuppelsteiner Hexen

9. Hexennacht am
Samstag, 8. Februar



Stadtbibliothek Gaggenau zieht eine
erfolgreiche Jahresbilanz 2019

Foto: A. Fabry

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 01805 19292122

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 01805 19292125

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810
oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienste-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

8./9. Februar

Dr. Adam, Buchtunger Hof 1, Sinzheim 07221 81213

Kliniken

Klinik Forbach	07228 9130
Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 8. Februar

Central-Apotheke, Hauptstraße 28, Gaggenau 07225 96560

Sonntag, 9. Februar

Flößer-Apotheke, Landstraße 4, Hörden 07224 5513

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Sprechzeiten: Di. 14 bis 17 Uhr und Mi. 9 bis 12 Uhr. Tel.: Terminvereinbarung unter 07222 3812160

FrauenSelbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt e.V.

kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen, Infos über Tel.: 07224 3713 oder 07228 960575

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Di. Motivationsgruppe, Mi. 14-täglich Frauengruppe, Do.: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Arbeiten im Waldseebad liegen weiterhin im Kosten- und Zeitplan

Erneut vergab der Gaggenauer Gemeinderat Arbeiten und Leistungen für das Waldseebad. Den Zuschlag für die Abdichtungsarbeiten für den Badteil mit biologischer Wasseraufbereitung erhielt eine Firma aus Mühlheim.

Für 160.000 Euro übernimmt sie die Folienarbeiten zur Abdichtung des Naturbades einschließlich des Aufbereitungsbereiches. Als erfreulich wurde gewertet, dass das Angebot rund 44 Prozent unter der kalkulierten Summe liegt. Gerne hätte die Verwaltung dem Gemeinderat auch einen Vergabevorschlag für die Elektrischen Mess-, Steuer- und Regelungstechnik (EMSR-Technik) für das Naturbad einschließlich des Aufbereitungsbereiches gemacht. Allerdings ging nur ein Angebot ein, das über 54,5 % über der kalkulierten Summe lag. Nachdem die Prüfung



Der Dauerregen diese Woche zeigte die Notwendigkeit der Hochwasserschutzmaßnahmen im Waldseebad. Foto: StVw

ergeben hat, dass die Preise in zahlreichen Positionen eindeutig überhöht sind und nicht der aktuellen Marktlage entsprechen, wurde dem Gemeinderat vorgeschlagen, die Ausschreibung wegen überhöhter Preise

aufzuheben und erneut im offenen Verfahren auszuschreiben. Die Verwaltung rechnet damit, dass bei einer erneuten Ausschreibung ein wirtschaftlicheres Ergebnis erzielt werden kann. Gleichzeitig wurde

dem Gremium versichert, dass der Zeitplan dennoch eingehalten werden kann und die Vergabe voraussichtlich am 9. März erfolgen soll. Wenig Glück hatte die Stadt auch bei der Ausschreibung der Naturstein- und Bekiesungsarbeiten für den Badteil mit biologischer Wasseraufbereitung sowie der Kleinkinderbereiche.

Weiterhin beinhaltet die Ausschreibung die im Nichtschwimmerbereich des Naturbades vorgesehenen Wasserspiele (Geysir, Wasserspeier, Schwalldusche als Wasserfall). Da keine Angebote eingingen, wurde auch hier die Ausschreibung aufgehoben und ein neuer Anlauf unternommen: Im Rahmen eines sogenannten „Verhandlungsverfahrens ohne Teilnahmewettbewerb“ werden verschiedene Firmen direkt zu einer Angebotsabgabe aufgefordert.

Holzbrücke in Hörden wird saniert

Der Zahn der Zeit hat an der Hördener Holzbrücke genagt und deutliche Spuren hinterlassen. Im Rahmen der Brückenüberprüfung wurde schon 2017 festgestellt, dass die Brücke viele Schäden aufweist. 2018 im Dezember wurden so gravierende Schäden diagnostiziert, dass die Überführung des Geh- und Radweges über die Murg sofort gesperrt werden musste.

Schließlich konnte durch einige vorsorgliche Sanierungsarbeiten, die Brücke zumindest teilweise für die Fußgänger und Radfahrer freigegeben werden.

Dieses Jahr soll sie nun komplett saniert werden. Der Gemeinde-



Schon im letzten Jahr wurden an der Flößerbrücke Reparaturarbeiten durchgeführt. Foto: StVw

rat schloss sich am Montagabend dem Vorschlag des Ortschaftsrates an. Es erfolgt nun kein Komplett-Abriß, sondern

eine umfangreiche Sanierung. Diese umfasst unter anderem den Austausch des außenseitigen schadhafte Untergerütes

sowie das Zurückschneiden von Schadstellen in den Diagonalen und Verstärkung mit Stahlknoten zur Lastübertragung. Zudem wird der Bohlenbelag und das Geländer ausgetauscht. Um die Dauerhaftigkeit der Brücke zu erhöhen, wird diese durch einen konstruktiven Holzschutz ergänzt. Die Sanierungskosten werden von einem Fachbüro auf 535.000 Euro geschätzt.

Die Verwaltung rechnet mit einem Zuschuss von 192.600 Euro. Wenn weiterhin alles nach Plan läuft, könnte im Juli mit den Bauarbeiten begonnen werden. Die Arbeiten beanspruchen etwa drei Monate Zeit, in der die Brücke nicht befahren werden kann.

Rahmenvertrag an Straßen, Wegen und Plätzen für Unterhaltungsarbeiten wird verlängert

Der Rahmenvertrag für die Unterhaltungsarbeiten mit einer Gaggenauer Firma läuft am 31. März 2020 aus.

Der Gemeinderat beschloss am Montagabend aufgrund der aktuellen Preissituation, den Vertrag auf der Grundlage

der Ausschreibungsergebnisse von 2017 um ein weiteres Jahr zu verlängern.

Die Firma führt bereits seit Jahren die Jahresunterhaltung der Straßen, Wege und Plätze durch und ist daher als leistungsfähige und zuverlässige

Fachfirma bekannt, hieß es am Montag in der Sitzung. Die Verwaltung wies jedoch darauf hin, dass durch diese Verlängerung der Auftragnehmer noch nicht zur Durchführung von bestimmten Maßnahmen beauftragt wird. Der Rahmenvertrag dient lediglich

als Grundlage für die im Laufe des Jahres anfallenden Unterhaltungsarbeiten, die dann jeweils eines separaten Einzelauftrages bedürfen.

Es wird von einem Auftragsvolumen in Höhe von 450.000 Euro ausgegangen.

Vorfreude auf neues Bernsteinbad ist groß

Begeistert zeigte sich Oberbürgermeister Christof Florus dieser Tage vom Baufortschritt des Bernsteinbades in Sulzbach. Der Schwimmbadverein Sulzbach, Handwerker und Architekt Thomas Gieger haben in den vergangenen Monaten ganze Arbeit geleistet: Vom ehemaligen Becken ist fast nichts mehr zu sehen.

Dafür macht das neue Edelstahlbecken schon einen sehr einladenden Eindruck. „Das wird traumhaft schön“, waren sich bei der Begehung OB Florus und die Vereinsvertreter Jürgen Kohm, Susanne Kuppinger und Andreas Lensing denn auch einig darüber, dass in dem landschaftlichen Idyll ein kleines Badeparadies entsteht, das vor allem durch die Beckenform und die Einbettung in das Gelände besticht. „Wir haben großen Wert daraufgelegt, dass der halbrunde Charakter erhalten bleibt“, betont Jürgen Kohm.

Auch Architekt Thomas Gieger freut sich, dass es gelungen ist, das Edelstahlbecken entsprechend so zu formen und in das alte Becken einzusetzen. Doch bevor das neue Becken eingebaut wurde, wurde das komplette ehemalige Beckenareal mit einer Kiesdrainageschicht sowie Drainageleitungen versehen. „Wir haben alle Maßnahmen unternommen, um zu verhindern, dass das Becken auftreiben kann“, erklärt Gieger. Der Unterboden ist stabil und wir haben die Tiefbauarbeiten ohne Überraschungen überstanden, berichtet Kohm davon, dass sogar schon Bagger



Das neue Edelstahlbecken besticht durch seine Form. Fotos: StVw



Das neue Becken wurde in das bisherige eingesetzt.

über die neue Bodenfläche gefahren sind. Das neue Becken, das eine Wasserfläche von knapp 600 Quadratmeter hat, besitzt eine umlaufende Edelstahlrinne, in der das Schwallwasser aufgefangen wird. Das entsprechende dazugehörige Technikgebäude wurde ebenfalls geschickt im Gelände integriert und ist im Bad selbst kaum sichtbar. Der Zugang zu dem unterirdischen Gebäude ist unten von der Straße aus. Die Reinigung und Chlorung des Wassers erfolgt weiterhin im bestehende Gebäude. Die Filter dort sind

noch in einem guten Zustand und können auch für das neue Bad verwendet werden. In den nächsten Wochen geht es vor allem darum, den Beckenumbau fertigzustellen, so dass der Beckenrand auf einem Niveau mit dem Badumfeld ist. Im halbrunden Bereich wird die Wassertiefe etwa 65 Zentimeter betragen. Auch die bisher dort vorhandene Treppenanlage vom Gelände zum Badbereich wird in diesem Zuge zurückgebaut, sodass ein barrierefreier Zugang zur hinteren Liegewiese möglich ist. „Wir wollen den

Badebereich in den natürlichen Verlauf des Geländes integrieren“, erklärt Kohm. In der Mitte des Beckens sind ein „Bodenblubber“ und mehrere Massagedüsen vorgesehen. An der tiefsten Stelle liegt der Wasserstand bei 1,85 Meter. Dort werden auch Startsockel an der Stirnseite angebracht. Der Schwimmbadverein und Architekt Gieger arbeiten noch an der Realisierung einer Hangrutsche. Mit einer Länge von 22 Metern und 4 Metern Höhe dürfte sich damit die Attraktivität des Bernsteinbades nochmals erhöhen. Und auch im Bereich des Kiosks kündigte Kohm Änderungen an. Es bleibt zwar das bewährte Pächterteam Familie Bali, aber baulich wird sich noch einiges an dem Gebäude und auf der Terrasse tun, damit sich dieser Platz weiterhin zu einem Treffpunkt für Badebesucher wie Sulzbacher entwickeln kann.

Etwa 1,13 Millionen Euro kostet die Sanierung des Freibades, für das der Verein unter anderem auch einen Landeszuschuss erhalten hat. Zudem wurde eine Patenschaftsaktion initiiert, bei der sich Spender und Sponsoren quadratmeterweise ihre „Badefläche“ kaufen können. Am vergangenen Montagabend stimmte der Gemeinderat zudem zu, eine Bürgerschaft für ein Darlehen des Vereins über 160.000 Euro bei einem regionalen Kreditinstitut zu übernehmen. Die Tilgung soll innerhalb der nächsten 20 Jahre erfolgen. Parallel zu den Bauarbeiten, plant der Schwimmbadverein bereits die Eröffnung am 21. Mai.

Oberbrandmeister Thomas Hatz leitet weiterhin Michelbacher Feuerwehrabteilung

Im Dezember wurde der derzeitige Amtsinhaber, Oberbrandmeister Thomas Hatz, einstimmig erneut zum Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Michelbach gewählt.

Der bisherige stellvertretende Abteilungskommandant Josef Lust stand für eine weitere Amts-

periode leider nicht mehr zur Verfügung. Zu seinem Nachfolger wurde mit großer Mehrheit der Oberfeuerwehrmann Philipp Kraft gewählt. Auch wenn noch ein Lehrgang zur fachlichen Qualifikation aussteht, beschloss der Gemeinderat Philipp Kraft die Funktion des stellvertretenden Abteilungskommandanten schon jetzt zu übertragen.

Nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Florus am 13. Februar

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Do., 13. Febr., zwischen 14.30 und 16.30 Uhr statt.

Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem

Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.

Stadtbibliothek Gaggenau blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2019 zurück

Auch im vergangenen Jahr konnte sich die Stadtbibliothek als erfolgreiches Medien- und Informationszentrum präsentieren: „Wir haben im Jahr 2019 über 600 Neuanmeldungen verzeichnet, damit können wir eine Steigerung von 15 Prozent verbuchen“, freute sich Ulrich Freist, Leiter der Stadtbibliothek Gaggenau, bei der Präsentation der Jahresstatistik von 2019.

Insgesamt zeichnet sich weiter der Trend zur Nutzung der sogenannten „Onleihe“ ab. Leser können sich hierüber elektronische Medien, wie eBooks (elektronische Bücher), eMagazine (elektronische Magazine), eAudios (elektronische Hörbücher und Musiktitel) sowie ePaper (elektronische Zeitschriften), auf ihre Endgeräte spielen und nutzen. Dabei stehen ihnen aktuell rund 27.500 Titel zur Verfügung. Dieser Service wurde stark nachgefragt und stieg im Vergleich zum Jahr 2015 um circa das Zweieinhalbfache. Zusätzlich bietet die Stadtbibliothek eine eMedien-Sprechstunde an, um Fragen rund um die Nutzung des elektronischen Angebots der „Onleihe“ zu beantworten. Diese soll Leser zusätzlich bei ihrem Umgang mit elektronischen Medien unterstützen.

Buchausleihe weiterhin hoch im Kurs

Während bei den Online-Angeboten eine wachsende Nut-



Vor allem Kinder lesen gerne.

Foto: Andrea Fabry

zung erkennbar ist, weist die Ausleihe regulärer Medien eine rückläufige Tendenz auf. Stark hiervon betroffen ist die Nutzung von Musik-CDs, Hörbüchern und DVD-Filmen. Auch die Summe der Buchausleihungen ist etwas gesunken, bleibt aber weiterhin das beliebteste Medium. „Sehr erfreulich ist jedoch, dass einzig im Bereich der Kinder- und Jugendbücher eine stärkere Nachfrage festgestellt werden konnte“, so Freist. Weiter zeigt sich diese Präsenz bei der Unterteilung der 3.124 aktiven Lesern nach Altersgruppen. Rund ein Drittel davon sind vier- bis dreizehnjährige Leser. Etwas höher ist der Anteil bei der Altersgruppe ab 51 Jahren.

Vielfältiges Veranstaltungsprogramm für Jung und Alt

Mit ihrem vielfältigen Veranstaltungsprogramm für Jung und Alt ergänzt die Stadtbibliothek das attraktive Medienangebot.

Allein im Jahr 2019 wurden insgesamt 49 Lesungen und Vorträge sowie vier Ausstellungen beziehungsweise Bücherflohmärkte veranstaltet und zudem 1.227 Teilnehmer bei sonstigen Ereignissen verzeichnet. Bei dem Angebot für Kinder und Jugendliche wird verstärkt auf Digitales gesetzt. Anhand der Veranstaltungsreihe „Digital Labor“ und dem Robotertag mit Kleinstroboter „BlueBot“ wurde gezielt die Medien- und Lesekompetenz der jungen Leser gefördert. Ebenfalls bietet die Stadtbibliothek mit der digitalen Bilderbuchplattform „Onilo“ ein Medium an, womit Bilderbücher zum Leben erweckt und über einen Beamer größeren Kindergruppen präsentiert werden können. Mittels der Sommerlese-Aktion „Heiß auf Lesen“, der Vorlese-

und Bastelaktionen von „Buchgenau“ sowie der großen „Lesesause“ in Kooperation mit dem Kulturamt und der Buchhandlung Bücherwurm wurden weitere Maßnahmen für die Leseförderung von Kindern ergriffen. Auch Schulen und Kindergärten nutzten das Angebot der Bibliothek verstärkt. Insgesamt ließen sich 35 Gruppen mit 825 Teilnehmern durch die Institution führen und oftmals zusätzlich individuelle Medienkisten zusammenstellen. Zudem kooperiert die Stadtbibliothek mit der Ganztagesbetreuung an der Hans-Thoma-Schule und bot für über 400 Kinder regelmäßig die Möglichkeit in die Welt der Bücher einzutauchen.

Investition in die Zukunft

Aufgrund von inhaltlicher Veraltung sowie Verschleiß wurden 2019 über 7.500 Medien aus dem Bestand genommen. Hierdurch reduzierte sich der Gesamtbestand der Stadtbibliothek zwar auf rund 45.000 Medien, langfristig kann so aber ein attraktives und zeitgemäßes Angebot gesichert werden. Aufgrund von zahlreichen Spenden, wie im Besonderen durch die Diakonie Baden und die Sparkasse Baden-Baden Gaggenau, war es möglich den Medienetat aufzustocken. So wurden gut 41.500 Euro für die Erwerbung neuer Medien investiert – allem voran E-Medien, Sachbücher und Zeitschriften.

Deutsch-türkischer Journalist Deniz Yücel liest in Gaggenau aus seinem Buch

Der Türkei-Korrespondent, der über ein Jahr im türkischen Hochsicherheitsgefängnis Silivri Nr. 9 erleben musste, Deniz Yücel, kommt nach Gaggenau. Am Freitag, 3. April, führt ihn seine Buchtour „Lesen & reden“ in die Festhalle Bad Rotenfels. Dort wird er sein Buch „Agentterrorist“ – Eine Geschichte über Freiheit und Freundschaft, Demokratie und Nichtsodemokratie, vorstellen.

Veranstaltet wird die Lesung durch das städtische Kulturamt und dem Gaggenauer Kulturring. Die Inhaftierung des deutsch-türkischen Journalis-

ten im Jahr 2017 sorgte international für Wirbel. Eine Auslieferung wurde damals durch den Staatspräsidenten Recep Tayyip Erdogan ausgeschlossen. Unter abenteuerlichen Umständen wurde er zehn Monaten nach dieser Aussage freigelassen. In seinem Buch erzählt Deniz Yücel, wie er dieses Jahr in Einzelhaft verbrachte, welchen Schikanen er ausgesetzt war und wie es ihm gelang, immer wieder die Überwachung zu überlisten. Er schildert, was ihm die Unterstützung seiner Frau Dilek Mayatürk und die „Free Deniz“-Kampagne bedeutete und warum der Kühlschrank das si-

cherste Versteck in der Gefängniszelle ist. Es ist eine Geschichte von Willkür und Erpressung, aber auch eine Geschichte von Solidarität, Liebe und Widerstand. Zugleich zeichnet Deniz Yücel die Entwicklung nach, die die Türkei in den vergangenen Jahren durchgemacht hat, vom hoffnungsvollen Aufbruch der Gezi-Revolution über den Kurdenkonflikt, die Flüchtlingskrise und den Putschversuch bis zu den Wahlen Erdogans im Frühjahr 2018. Einlass in die Festhalle ist ab 19 Uhr, Beginn der Lesung ist um 20 Uhr. Anschließend signiert Deniz Yücel auf Wunsch seine Bücher. Der

Eintritt beträgt 18 Euro. Ermäßigte Karten für 12 Euro gibt es für Schüler, Studenten sowie Kulturringmitglieder.



Deniz Yücel liest in Gaggenau.

Foto: privat



Impressionen Fremdensitzungen GroKaGe Gaggenau



500 Liter Freibier und Fernsehaufnahmen für Sulzbach zu gewinnen

„probier doch mit...“ heißt die Sendereihe des Fernsehsenders Baden TV, an der die Sulzbacher Ortsvorsteherin, Josefa Hofmann, jüngst teilnahm.

Mithilfe von ausgesuchten Ortsbildern repräsentierte die Ortsvorsteherin den Gaggenauer Stadtteil, um möglichst zahlreiche Zuschauer auf Sulzbach aufmerksam zu machen. Denn Ziel der Sendung ist es, 500 Liter Freibier für ein Fest zu gewinnen, das von Baden TV mit der Kamera begleitet wird. „In diesem Jahr feiern wir zwei große



Der Ortsteil Sulzbach wird auf Baden TV präsentiert.

Foto: Jörg Schumacher

Jubiläen sowie die Einweihung des Bernsteinbades“, hofft die Ortsvorsteherin auf möglichst viele Klicks für Sulzbach. Der Beitrag, der am 6. März die meisten Klickzahlen auf der Internetseite <https://baden-tv.com/probierdoch-mit-sulzbach/> aufweist, gewinnt die Aktion. Insgesamt werden sieben Gemeinden in sieben Beiträgen vorgestellt und auf der Internetseite von Baden TV veröffentlicht. Die Sendungen werden zudem ab Do., 6. Febr., bis einschließlich Di., 3. März, jeden Dienstag und Donnerstag auf Baden-TV ausgestrahlt.

Strom- und Heizkosten im Blick

Jedes Jahr wird gespannt auf die Jahresrechnung für Strom- und Heizkosten gewartet. Wer neue sparsame Geräte angeschafft hat, will auch den Erfolg auf der Verbrauchsabrechnung sehen.

Wenn der Jahresverbrauch dann aber wider Erwarten nicht gefallen, sondern angestiegen ist, muss man sich auf die Suche nach den Energiefressern machen: Welche anderen neuen Geräte sind im Haushalt verwendet worden? Welche Geräte sind häufiger genutzt worden als im Vorjahr? Wer immer über den Energieverbrauch auf dem Laufenden sein will, dem empfiehlt Matthias Friedmann, KEFF-

Moderator der Energieagentur Mittelbaden, den regelmäßigen Zähler-Check. Hier kann man den Zählerstand eintragen und sich so vor unerwartet hohen Rechnungen schützen. Bei der unterjährigen Hochrechnung des Jahresverbrauchs ist zu berücksichtigen, dass der Stromverbrauch in den Sommermonaten im Wesentlichen ebenso hoch ist wie in den Wintermonaten. Beim Heizungsverbrauch ist das nicht der Fall. Hier helfen die sogenannten Gradtagszahlen, die auf den Messungen des Deutschen Wetterdienstes beruhen. So entfallen 19 Prozent des Jahresverbrauchs auf sechs Monate von April bis September. Im 20-jährigen Durchschnitt lag der Hei-

Murganabad am 8. Februar geschlossen

Aufgrund einer Veranstaltung der Schwimmabteilung des Turnerbundes Gaggenau bleibt das Mur-

ganabad am Sa., 8. Febr., geschlossen. Die Stadtverwaltung bittet die Badegäste um Verständnis.

zungsverbrauch für Januar bei 17 Prozent, für Februar bei 15 Prozent des Jahresverbrauchs. Bei Fragen zu Strom- und Heizkosten oder zum Energiesparen allgemein helfen die Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Mittelbaden weiter. Der nächste Beratungstermin zur kostenfreien Erstberatung ist am Mi., 12. Febr., zwischen 14 und 18 Uhr, bei der Zulassungsstelle Gaggenau, Zimmer zwei, im Rat-

haus Gaggenau, Hauptstraße 71. Eine Anmeldung mit Angabe des Beratungsthemas ist erforderlich unter Tel. 07222 3813121 oder E-Mail: kontakt@energieagentur-mittelbaden.de. Zum Erstberatungstermin sollten relevante Unterlagen (wie Schornsteinfegerprotokoll, Energieverbrauchsrechnungen, Hausgrundrisse, Fotos) mitgebracht werden. Weitere Informationen unter www.energieagentur-mittelbaden.info.

KVV bietet mehrere Schulungen speziell für Senioren im „K.“ an

Der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) bietet auch in diesem Jahr wieder die stets rege nachgefragten Fahrkarten-Schulungen für Senioren an.

Sämtliche Termine im ersten Halbjahr 2020 finden jeweils von 13 bis 17 Uhr im Informationspavillon „K.“ (Ettlinger-Tor-Platz 1a) nahe dem Badischen Staatstheaters in Karlsruhe statt.

Die kostenlosen Schulungen werden an folgenden Tagen angeboten:

Schulungen zur richtigen Nutzung der Fahrkartenautomaten finden an folgenden Tagen statt: Fr., 14. Febr., Fr., 6. März, Fr., 17. Apr., Fr., 8. Mai. An diesen vier Schulungs-Terminen erfahren die Teilnehmer, wie sie in wenigen Schritten am Fahrscheinautomaten das passende Ticket für ihre Fahrt im

KVV-Gebiet erwerben können. Smartphone-Schulungen rund um die App- und Ticketangebote des KVV finden an folgenden Tagen statt: Fr., 21. Febr., Fr., 13. März, Fr., 24. Apr., Fr., 15. Mai. Für die Smartphone-Schulungen werden die Teilnehmer gebeten, ihr eigenes Smartphone mitzubringen. Die Schulungen richten sich an Senioren, die sich bei der Smartphone-Nutzung bereits gut auskennen und die App KVV.

mobil bereits auf ihr Smartphone heruntergeladen haben. Für die Teilnahme an den kostenlosen Schulungen ist eine vorherige Anmeldung im „K.“ unter Telefon 07211335697 erforderlich. Die Teilnahme an der jeweiligen Schulung ist auf maximal 35 Personen beschränkt. Während der Schulung wird allein die Nutzung der App erläutert – diese wird während des Termins nicht gemeinsam heruntergeladen.

9. Hexennacht der Kuppelsteiner Hexen

Am Sa., 8. Febr., 20.01 Uhr, veranstalten die Kuppelsteiner Hexen ihre neunte Hexennacht in der Merkurhalle in Ottenau.

Neben Tanz mit der Band "Skyline" haben die Kuppelstei-

ner Hexen wieder ein buntes und abwechslungsreiches Programm aus Hexentänzen und Guggenmusik zusammengestellt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Ebenfalls ist wieder eine Raucherlounge

vorhanden. Karten können im Vorverkauf zum Preis von sieben Euro in den Ottenauer Geschäften 1A Blumen Kamm, der Bäckerei Pfister und in Gaggenau bei der Raumausstattung Hirth er-

worben werden. Der Preis an der Abendkasse beträgt acht Euro. Einlass ist ab 19.11 Uhr. Am Brauchtumsabend finden Ausweiskontrollen statt, Jugendliche werden gebeten ihre Party Pässe mitzuführen.



Foto: Elena Schweitzer/iStock/Thinkstock

Fastnachtsveranstaltungen vom 6. bis 16. Februar

Donnerstag, 6. Februar

19.11 Uhr, **2. Schnurren**, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: Musikverein und Blasorchester Hörden

Samstag, 8. Februar

15.01 Uhr, **Umzug Michelbach**, Wiesentalhalle Michelbach, Veranstalter: Fasentverein „Die Schäger“

17.12 Uhr, **2. Narrenbaumstellen** Freiolsheim, beim Rathaus Freiolsheim und

Mahlberghalle, Veranstalter: Holzschuhbohrer Freise 19.59 Uhr, **Schlempel- und Fasentparty**, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden

20 Uhr, **9. Hexennacht**, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Kuppelsteiner Hexen

Sonntag, 9. Februar

14.11 Uhr, **Kinderparty** und Umzug ab der Grundschule, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden

Montag, 10. Februar

14.30 Uhr, **Schmalzlocher Rentnerfasent**, Bernhardsheim Hörden, Veran-

stalter: Rentnerclub St. Johannes Nepomuk

Donnerstag, 13. Februar

18 Uhr, **3. Schnurren**, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: Turnverein Hörden

Freitag, 14. Februar

18.31 Uhr, **Schnurren** mit dem Dj von der Alm, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Sportvereinigung Ottenau

19.11 Uhr, **1. Kampagnensitzung** in Michelbach, Wiesentalhalle Michelbach, Veranstalter: Fasentverein „Die Schäger“

Samstag, 15. Februar

18.11 Uhr, **2. Kampagnensitzung** in Michelbach, Wiesentalhalle Michelbach, Veranstalter: Fasentverein „Die Schäger“

15.11 bis 18 Uhr, **Kinderfasching** im Vereinsheim Sulzbach, Veranstalter: Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach

Sonntag, 16. Februar

15.11 Uhr, **Pfarrfasent**, Gemeindehaus Ottenau, Veranstalter: Kath. Seelsorgeeinheit Gaggenau



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Veranstaltungen vom 6. bis 16. Februar

Donnerstag, 6. Februar

20 Uhr, **Pascal Violo**: Himalaya, Bürgersaal Gaggenau, Veranstalter: Kulturring Gaggenau

Freitag, 7. Februar

20 Uhr, **Trio Hautsch-Balduwollasch**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Samstag, 8. Februar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau**

10.30 bis 12 Uhr, **KINDgenau** präsentiert: BUCHgenau, Stadtbibliothek Gaggenau

14 Uhr, **Familiendrommeln** mit Notker Dreher, Josef-Riedinger-Saal in der Schule für Musik und darstellende Kunst

20 Uhr, **Simon und Jan** – Alles wird gut, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstabühnen

Sonntag, 9. Februar

10.30 Uhr, **„Musik in St. Marien – Musik tut Gutes“: Klaviermatinee, Gemeindehaus der Kath. Kirchengemeinde St. Marien**, Veranstalter: Katholische Kirche St. Marien

Donnerstag, 13. Februar

16 bis 16.45 Uhr, **Vorlesen**

und **Erzählen für Kinder**, Stadtbibliothek Gaggenau 20 Uhr, **Timo Wopp** – Auf der Suche nach dem verlorenen Witz, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstabühnen

Freitag, 14. Februar

20 Uhr, **Stefan Waghubinger** – Jetzt hätten die guten Tage kommen können, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH

Samstag, 15. Februar

11 Uhr, **Wanderung Viertälertweg, Treffpunkt am Parkplatz der Festhalle Bad Rotenfels**, Veranstalter: Schwarzwaldguide Rainer Schulz

Sonntag, 16. Februar

18 Uhr, **Kammerkonzert: Streichquartett „Minguet Quartett“**, Festhalle Bad Rotenfels, Veranstalter: Kulturring Gaggenau

Dauerveranstaltungen:

Bis So., 19. Apr., findet die **Winterausstellung** „Zu Fuß, zu Pferd, mit Bus und Bahn – Wie der Fremdenverkehr ins Murgtal kam“ im Unimog-Museum zu den üblichen Museums-Öffnungszeiten statt.

Umzug der Michelbacher Schäger mit Narrenbaumtaufe

Am Sa., 8. Febr., 15.01 Uhr, findet der Umzug der Michelbacher Schäger in Michelbach statt.

Die Startaufstellung ist in diesem Jahr in der Otto-Hirth-Straße und in der Bernsteinstraße ab dem Heimatmuseum bis hin zum Michelbacher Rathaus. Der Umzug verläuft ab dem Hei-

matmuseum über die Bernsteinstraße an der Kirche vorbei in die Gaggenauer Straße, weiter zum Kindergarten in die Siedlungsstraße und anschließend zur Wiesentalhalle. Ab 12.30 Uhr wird es Bewirtung am Farenstall, Lindenplatz und am Rathaus geben. Nach der Narrenbaumtaufe steigt die Party in der Wiesental-

halle mit DJ Rolf. Der Eintritt in die Halle ist frei. Aufgrund des Fastnachtsumzuges erfolgt am Veranstaltungstag ab etwa 13 Uhr bis 16.30 Uhr eine Vollsperrung entlang der Umzugsstrecke Gaggenauer Straße, L613, Siedlungsstraße, Heilweg bis hin zur Wiesentalhalle, Lindenstraße, Bernsteinstraße und zum Rathaus.

Die Busverbindungen der Linie 253 um 14.34 Uhr (Nummer 253615) und um 16.34 Uhr (Nummer 253619) jeweils ab Moosbronn Kirche nach Gaggenau Bahnhof sowie von dort die Verbindungen um 13.58 Uhr (Nummer 253614) und um 15.58 Uhr (Nummer 253618) von Gaggenau nach Moosbronn fallen aus.

25 Jahre Panoramatafel auf dem Bernstein

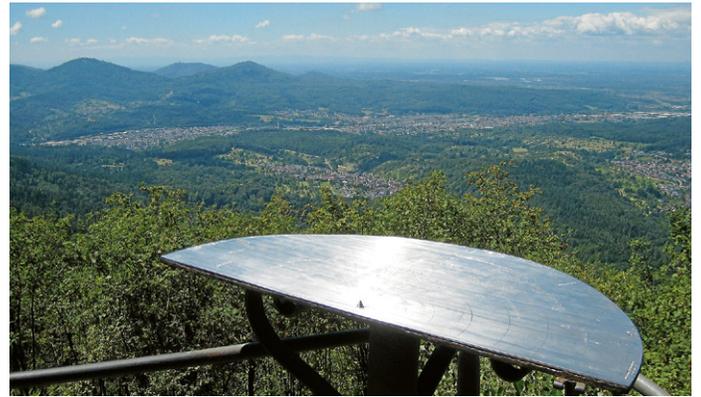
„Unter den Bergen des Nord-schwarzwaldes nimmt der Bernstein eine Sonderstellung ein. Mit 694 m ü. NN ist er zwar deutlich niedriger als beispielsweise die Teufelsmühle oder die Badener Höhe, aber keiner der besonderen Aussichtsberge dieser Region konnte seine Ursprünglichkeit derart bewahren wie der Bernstein.“ So beginnt eine Beschreibung von Manfred Reufsteck, die er anlässlich der Einweihung seiner ehrenamtlich geschaffenen Panoramatafel für den Gipfels dieses Berges am 24. Februar 1995 verfasst hatte.

In diesen 25 Jahren wurde diese Edelstahl-Tafel mit ihren vielfältigen Daten und Angaben für unzählige Wanderer und Biker immer wieder eine gern genutzte Informationsquelle. Denn es sind hier nicht nur die allermeisten sichtbaren Orte mit Entfernungsangaben vermerkt, sondern auch eine ganze Anzahl markanter Berge. Reufsteck ging bei der Entwicklung dieses von Hand gefertigten Unikats noch deutlich weiter.

So sind beispielsweise die Positionen und die Uhrzeiten der Sonnenuntergänge zu den verschiedensten Jahreszeiten

in dieses korrosionsfreie Material eingraviert. Oder das Winkelmaß der Sonnenhöhe zur Mittagszeit zu bestimmten Daten, dementsprechend auch die jeweilige Tageslänge in Stunden und Minuten. Ebenso neuartig für eine solche Panoramatafel sind hier Angaben über Entfernungen in Kilometer sowie in Lichtlaufzeiten zum Mond, zur Sonne, zum Kleinplaneten Pluto oder gar zum nächsten Stern. Des Weiteren sind Entfernungen ins Erdinnere bis hin zum Erdkern erfasst sowie viele weitere Details.

Für Reufsteck wurde dieses Werk geradezu zu einem Multiplikator. Nicht nur, dass sich für ihn hieraus viele eindrucksvolle Begegnungen und Gespräche auf diesem Berg entwickelten. Eines Tages entstand auch die Idee, eine Informationstafel über die Entstehung des Bernsteins zu schaffen. Im Jahr 2003 verwirklichte Reufsteck diesen Gedanken mit einer Messingtafel auf einem eigens von der Forstverwaltung bereitgestellten Buntsandsteinfindling neben der Bernsteinhütte. Eine seiner weiteren Ideen war dann, den Bernstein zum Naturdenkmal erklären zu las-



Grandioser Blick mit vielen Informationen. Foto: Manfred Reufsteck

sen; sein Antrag wurde von den Städten Gaggenau und Bad Herrenalb mit Wirkung zum 1. Januar 2008 realisiert. Damit war für diesen Bernsteinfreund zwar wieder ein wichtiges Ziel erreicht, aber keinesfalls das Ende seiner Möglichkeiten. Jetzt begann er dort mit seinen geologisch-naturkundlichen Führungen, auch in der Absicht, dadurch ganz allgemein ein stärkeres Schutzbewusstsein für dieses Naturdenkmal zu entwickeln. Dabei war ihm stets daran gelegen, wegen der Erlebnistiefe und der Rücksichtnahme auf andere Wanderer die Anzahl der Teilnehmer auf maximal 15 zu begrenzen.

25 Jahre Panoramatafel auf dem Bernstein sind für Manfred Reufsteck gleichbedeu-

tend mit 25 Jahre Engagement für diesen Berg. Nicht nur viele Säuberungsaktionen hat er in dieser Zeit durchgeführt, ebenso auch mit dem Förster abgestimmte Freischnitte zur Erhaltung der Aussicht, die Pflege und halbjährliche Erneuerung des Bernstein Gipfelbuches sowie viele weitere Aufgaben. Auch Dank anderer Bernsteinfreunde ist dieser Berg heute deutlich sauberer als früher. Hinzu kommt, dass mit der Erklärung zum Naturdenkmal hier die Entnahme der landschaftsprägenden Felsblöcke aus Buntsandstein unterbleibt. Möge der Bernstein mit seiner geologischen Besonderheit, seiner fantastischen Aussicht und seinem ganz eigenen Flair als außergewöhnliches Kleinod noch vielen Generationen so erhalten bleiben.

Jugendbeteiligung mit öffentlichem Jugendforum in Gaggenau

„Mitdenken, Mitreden, Mitmachen. Deine Ideen für Gaggenau sind gefragt“, appelliert Oberbürgermeister Christof Florus an Gaggenauer Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren, sich in das politische Geschehen vor Ort einzubringen.

Aktuell stehen nun wieder Workshops zur Jugendbeteiligung bevor. Dazu besucht der städtische Jugendbeteiligungsbeauftragte alle achten Klasse in den Gaggenauer Schulen für zwei Unterrichtsstunden, um Ideen, Wünsche und Anregungen der Jugendlichen zu erfahren. Hierbei werden Themen für das am 17. März in der Festhalle Bad Rotenfels stattfindende öffent-

liche Jugendforum erarbeitet. Im Jugendforum, für das alle interessierten Jugendlichen der Gaggenauer Schulen von



Ergebnisse werden zusammengetragen und vorgestellt. Foto: StVw

ihrem Schulleiter freigestellt werden können, werden die Ergebnisse zusammengetragen, vorgestellt und mit Fachexperten aus dem Rathaus diskutiert. Gemeinsam sollen realisierbare Projektideen entstehen. Dabei werden die Jugendlichen bei der Planung und Umsetzung von Maßnahmen tatkräftig durch Mitarbeiter der Stadtverwaltung unterstützt. In den Vorjahren haben über 100 Jugendliche viele Projekte für Gaggenau erarbeitet, von denen einige bereits umgesetzt wurden.

Oberbürgermeister Florus, der Gemeinderat und die Stadtverwaltung freuen sich auf die Mitarbeit der Jugendlichen und viele spannende Projekte.

Zweite Auflage des „Murgtal Wanderguide“ zeigt schönste Touren durch das Murgtal

Pünktlich zur Messesaison 2020 ist im Januar die Neuauflage des „Murgtal Wanderguide“ erschienen. Er vereint die schönsten Touren vom Spaziergang für die ganze Familie bis zur Mehrtages-Etappentour für ambitionierte Wanderer durch das Murgtal von Gaggenau bis Forbach. Der Wanderführer ist ab sofort beim Tourismus Zweckverband „Im Tal der Murg“, bei der Baiersbronn Touristik sowie an den Verteilstellen der beteiligten Gemeinden von Gaggenau bis Forbach kostenlos erhältlich, außerdem kann er online unter www.murgtal.org und www.baiersbronn.de bestellt werden. Die Neuauflage des Murgtal Wanderguides wurde bereits auf der Reisemesse CMT in Stuttgart Anfang Januar präsentiert.

Der Guide im praktischen Taschenformat beschreibt 25 Touren, die eines gemeinsam haben: Sie führen alle durch wunderschöne Landschaften und bieten traumhafte Blicke, teilweise bis in die Vogesen. Während die als Premiumweg ausgezeichnete Murgleiter, die

in fünf Etappen von Gaggenau zum Murgursprung am Schliffkopf führt, ein Höhepunkt für ambitionierte Wanderer ist, eignet sich beispielsweise der ebenfalls als Premiumweg zertifizierte Genießerpfad Gernsbacher Sagenweg oder der Forbacher Ziegenpfad für wanderbegeisterte Familien. Neu im Murgtal Wanderguide ist der Freiolsheimer Rundweg, der anlässlich der 800-Jahrfeier des Gaggenauer Ortsteils angelegt wurde.

Auf 6,4 Kilometern bietet der Rundweg rund um die Gemarkung des höchstgelegenen Gaggenauer Ortsteil Freiolsheim ein herrliches Panorama und Aussichtspunkte über den Nordschwarzwald bis in die Rheinebene und die Vogesen. Die Idee zum Freiolsheimer Rundweg entstand 2017 durch eine Initiative von Wilhelm Essig. Eine Arbeitsgruppe hat mit Unterstützung der örtlichen Rentner-Wanderfreunden sowie Bewohnern der Rehaklinik, den Weg entsprechend aufbereitet. Der Rundweg ist komplett ausgeschildert. Am Start- und Zielpunkt, der Mahl-

berghalle in Freiolsheim, steht zudem eine Informationstafel rund um das neue Wanderangebot. Übersichtlich gegliedert, bietet der Murgtal Wanderguide auf circa 120 Seiten einen guten Überblick über die unterschiedlichsten Touren rund um die Orte Gaggenau, Gernsbach, Loffenau, Weisenbach und Forbach. Die Wandertouren werden im Guide ausführlich beschrieben, ein Kartenausschnitt, ein Höhenprofil sowie Angaben zur Wegebeschaffenheit unterstützen Wanderer bei der Auswahl der passenden Tour. Hilfreich ist außerdem die jeweilige Faktenübersicht zum Wanderweg mit Länge, Dauer, ÖPNV-Info und nahe gelegenen Einkehrmöglichkeiten.

Zusätzlich gibt es im vorderen Teil des Wanderführers allgemeine Informationen zum Nationalpark Schwarzwald sowie zur faszinierenden und vielfältigen Kulturlandschaft des Murgtals mit seinen Seen und Talsperren, Mooren und Bannwäldern, Streuobstwiesen und Weinhängen, Heuhüttentälern sowie typischen

schraffen Felsen. Den Wandertouren vorangestellt sind zudem sogenannte „Genussräume“, in denen Höhepunkte aus den Bereichen Technik (Automobilindustrie mit Unimog-Museum Gaggenau und Papierindustrie in Gernsbach), Flößer und Fachwerk (Hörden, Michelbach, Loffenau, Gernsbach, Reichental, Weisenbach und Bermersbach), Felsen (unter anderem Bernstein und Latschigfelsen) sowie kulinarischer Genuss (Baiersbronn und Schloss Eberstein) präsentiert werden. Ergänzt wird das alles durch praktische Informationen zu Wegenetz und Beschilderungen.

Wer seine Touren im Internet planen möchte, findet zusätzlich unter www.murgtal.org einen Tourenplaner sowie eine interaktive Wanderkarte mit Wanderrouten und Beschreibungen. Hier können auch GPS-Tracks für alle gängigen GPS-Geräte für die jeweiligen Touren heruntergeladen werden. Die QR Codes im Wanderguide führen direkt zu den jeweiligen Touren im Tourenplaner.

Neuer Wanderguide für den Ortenauer Weinpfad

Für den Ortenauer Weinpfad ist ein neuer umfangreicher Wanderguide erschienen. Der rund 100 Kilometer lange Weinwanderweg, der von Gernsbach durch die Weinberge und Obstanlagen der Ortenau bis nach Diersburg führt, erfreut sich seit vielen Jahren großer Beliebtheit.

Der Weg wurde stetig weiterentwickelt und verbessert. Während die ursprüngliche Route lediglich einen kleinen Teil der Ortenau abdeckte, erfolgte im Jahr 2006 die Erweiterung des Weges nach Norden und Süden. Der Ortenauer Weinpfad verläuft seither durch die gesamte Ortenau und damit durch den Landkreis Rastatt und den Ortenaukreis. Im Zuge der Erweiterung bekam der Fernwanderweg eine einheitliche Beschilderung (rote Raute mit blauer Traube) und einen eigenen Wan-

derflyer. Die Neugestaltung des Wanderguides wurde im Rahmen eines Naturpark-Förderprojektes gemeinsam vom Landkreis Rastatt, dem Ortenaukreis und dem Weinparadies Ortenau erarbeitet und finanziert. Mit 52 Seiten ist der neue Führer deutlich umfangreicher und nutzerfreundlicher. Neben dem Textteil mit den bisherigen Infos über Wegeführung, Höhenprofile, Etappen- und Ortsbeschreibungen sowie Kontaktdaten der Weinbaubetriebe und Wegeführung der Badischen Weinstraße enthält das Heft nun auch Informationen zu den am Wegesrand liegenden „Weinsüden-Hotels Baden-Württemberg“ (Auszeichnung der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg) und Betrieben mit der Auszeichnung „Haus der Baden-Württemberg Wein“ des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes Baden-

Württemberg. Weiterhin ist die topografische Grundlage der Übersichtskarten überarbeitet worden. Die größte Neuerung ist die Aufnahme der sogenannten „Weinschleifen“. Die Weinschleifen sind kleinere Wein-Rundwege mit eigenem Logo entlang des Hauptweges, die weitere Sehenswürdigkeiten anbinden. Alle Schleifen werden ab Frühjahr 2020 ausgeschildert sein. Auch „Schwarzwälder Genießerpfade“ wurden als Weinschleifen an den Ortenauer Weinpfad angebunden.

Den Wanderguide gibt es kostenlos beim Kunden-Service-Center im Landratsamt Rastatt, in den Tourist-Informationen Baden-Baden, Bühl, Bühlertal und Gernsbach, bei der Gemeindeverwaltung Sinzheim sowie unter www.tourismus.landkreis-rastatt.de (Rubrik Service).

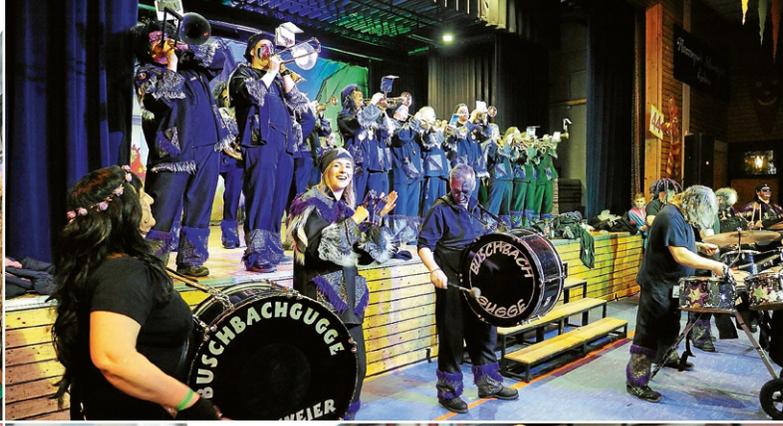
Immer in Kontakt mit der Stadt:

Die Gaggenauer Bürger-App informiert und verbindet.



Kostenloser Download unter:





Impressionen Dämmerungsumzug in Schmalzloch-Hörden

Ganz echt: Hut ab vor allen, die dem Wetter beim Dämmerungsumzug in Schmalzloch-Hörden anlässlich des 44-jährigen Bestehens der Fürlig Barthel als Gruppe getrotzt haben. Leider öffneten sich die Himmelschleusen pünktlich zum Umzugsbeginn. Gleichwohl: Es war eine närrische Gaudi für alle rund 1500 Umzugsteilnehmerinnen und Teilnehmer und für alle Zuschauerinnen und Zuschauer. In der Flößerhalle und im Närrischen Dorf kamen dann alle doch noch trocken zu ihrer Fasentparty.



Fotos: Narrenzunft Schmalzloch





Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95., und ab 100. Geburtstag

10. Februar, 102 Jahre
Adam Becker, Bismarckstraße 6, Gaggenau
10. Februar, 75 Jahre
Haidrun Itting, Hauptstraße 33, Gaggenau
10. Februar, 70 Jahre
Kadir Turanci, Theodor-Bergmann-Straße 5, Gaggenau
10. Februar, 70 Jahre
Emil Kubullus, Moosalbtalstraße 1, Moosbronn
11. Februar, 85 Jahre
Frederick Hartmann, Herderstraße 15, Bad Rotenfels
11. Februar, 85 Jahre
Werner Schneider, Schwarzwaldhochstraße 28, Freiolsheim
11. Februar, 70 Jahre
Norbert Körner, Kniebisstraße 6, Gaggenau
11. Februar, 70 Jahre
Ilse Pausch, Josef-Vogt-Straße 24, Ottenau
12. Februar, 80 Jahre
Sieglinde Paul, Im Pfaffengrund 5, Michelbach
14. Februar, 80 Jahre
Dr. Gunther Heinze, Hildastraße 29, Gaggenau
15. Februar, 80 Jahre
Rolf König, Heilweg 4, Michelbach
15. Februar, 80 Jahre
Waltraud Kraus, Schlesierstraße 25, Gaggenau
16. Februar, 80 Jahre
Manfred Schäfer, Hördener Straße 16, Hörden
16. Februar, 75 Jahre
Zlatomir Popovic, Rebweg 16, Ottenau
16. Februar, 75 Jahre
Ursula Albrecht-Stapf, Kleine Austraße 39, Bad Rotenfels
16. Februar, 70 Jahre
Maria Ebenthal, Große Austraße 37 A, Bad Rotenfels

Ehejubilare

12. Februar, goldene Hochzeit
Nadira und Sucro Haskovic, Josef-Vogt-Straße 33, Ottenau
15. Februar, diamantene Hochzeit
Süheyla und Ishak Yilmaz, Kolpingstraße 18, Gaggenau

Termine **KIND**genau.e.v. und **JuFaZ**Gaggenau

JuFaZ Offene Werkstätten, jeweils dienstags 15 bis 17 Uhr

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ, wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

Nächste Termine:

11. Februar Nähwerkstatt - Teil zwei
18. Februar Überraschungswerkstatt

Duplo meets Raumvorstellung, Fr., 7. Febr., 15 bis 17 Uhr

Kennst du dich schon mit mathematischen Körpern aus? Das heutige Angebot richtet sich an Grundschüler der Klassen drei und vier im Alter von acht bis zehn Jahren. Gemeinsam finden wir viel Wissenswertes um Würfel, Quader, Zylinder und Co. heraus und setzen uns spielerisch mit dem Thema auseinander. Anmeldung erforderlich. Kosten: 14 Euro, KINDgenau-Mitglieder: zwölf Euro. Treffpunkt: JuFaZ.

Der Natur auf der Spur, Sa., 8. Febr., 9 bis 13 Uhr

Auch wenn die Natur ruht, gibt es dennoch viel zu entdecken und zu erleben. Die Zugvögel sind im Warmen, viele Tiere schlafen. Aber was raschelt da im Unterholz? Ein Angebot mit Eva Rigsinger für Kinder ab sechs Jahren. Kosten: 15 Euro, KINDgenau-Mitglieder 13 Euro. Anmeldung erforderlich. Treffpunkt und Abholung: Spielplatz Hummelberg / Hugo-Junkers-Straße. Bitte mitbringen: Waldvesper und Trinken im Rucksack.

Aufbaukurs für den Nähmaschinenführerschein, Mi., 12. Febr., 16 bis 18 Uhr

Du hast schon erfolgreich den Nähmaschinen-Führerschein bestanden und Lust, weiter dazulernen? Dann ist dieser Kurs der Richtige für dich. Unsere Schneidermeisterin zeigt dir viele Tricks und Kniffe an

der Maschine, sodass du bald selbst zum Näh-Profi wirst. Anmeldung erforderlich. Ab acht Jahre. Treffpunkt: JuFaZ Nähwerkstatt. Kosten: 16 Euro, KINDgenau-Mitglieder 14 Euro, inklusive Material. Bitte mitbringen: Bunte Geschenkbander aus Stoff, 50 bis 100 Zentimeter lange Zackelitzen.

Sadiqa – Freundin

Das Projekt Sadiqa (arabisch „Freundin“) entstand in Kooperation zwischen dem Verein KINDgenau und der Stadt Gaggenau. Es hat zum Ziel, Frauen mit und ohne Flüchtlingserfahrung oder Migrationshintergrund zusammenzubringen, sie zu stärken und bei ihren alltäglichen Problemen zu unterstützen. Durch den Austausch soll ein friedliches und respektvolles Miteinander gefördert werden. Alle Angebote sind für die Teilnehmerinnen kostenfrei. Anmeldung erforderlich.

Nächster Termin:

17. Februar ab 18 Uhr im JuFaZ "Sucht" - Ein Vortrag von Lilly Schoeneberger, diakonische Suchthilfe Mittelbaden

Tischkicker-Turnier: Tor, Toooooor, Tooooooor!, Do., 20. Febr., ab 16 Uhr

Heute heißt es ran an den Tisch und Tore schießen. Wer schnell reagiert, im Team zusammenhält und sich nicht unterkriegen lässt, hat beste Chancen auf den Titel. Spannung, Fußball-Feeling und Aufregung sind heute garantiert. Ab zehn Jahre. Treffpunkt: JuFaZ. Das Angebot ist kostenfrei.

Lernraupe Nimmersatt, Fr., 21. Febr., 15 bis 17 Uhr

Fasching, Fastnacht, Karneval - die närrische Zeit steht vor der Tür. Gabi und Angela stimmen euch auf die "fünfte Jahreszeit" ein. Statt Kamelle gibt es Buchstaben- und Zahlensalat. Kannst du helfen, das Chaos in Ordnung zu bringen? Für neugierige Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren. Anmeldung erforderlich. Kosten: zwölf Euro, KINDgenau-Mitglieder: zehn Euro. Bitte mitbringen: Getränk.



Impressionen OCC Sitzungen Ottenau



Fotos: OCC



Mehrgenerationentreff



Frühstück der Generationen mit nährischer Unterhaltung

Am Sa., 8. Febr., findet ab 9 Uhr das Mehrgenerationenfrühstück im Restaurant des Helmut-Dahringer-Hauses statt. Für Unterhaltung mit fastnächtlicher Musik und Wortbeiträgen wird Tobias Merkel sorgen. Auch die Besucher sind eingeladen durch eigene Beiträge zur Stimmung beizutragen. Die ehrenamtlichen Helfer werden ein variantenreiches Frühstück vorbereiten. Hierzu werden Jung und Alt eingeladen. Zur Kostendeckung wird um Spenden gebeten.

Lachyoga-Übungen

Am Sa., 8. Febr., 10.30 Uhr, finden Lachyoga-Übungen mit Ellen Zaum im Gymnastikraum des Helmut-Dahringer-Hauses

statt. Der Einstieg ist jederzeit möglich, eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Die Teilnehmer sind vorher auch zum Frühstück eingeladen.

Heute Qigong

Die nächsten Qigong-Übungen finden am heutigen Do., 6. Febr., 16 Uhr, im Gymnastikraum des Helmut-Dahringer-Hauses statt. Ein Einstieg ist jederzeit und ohne Probleme möglich, auch für Menschen mit Einschränkungen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Französisch am Dienstag

Am Di., 11. Febr., treffen sich Interessierte, die Französisch lernen oder ihre Kenntnisse vertiefen wollen, in der Carl Benz-Gewerbeschule. Die Fortgeschrittenengruppe be-

ginnt um 16 Uhr mit ihren Übungen, die Gruppe mit gewissen Vorkenntnissen um 17.15 Uhr. Neue Teilnehmer sind willkommen.

Englisch am Dienstag und Mittwoch

Am Di., 11. Febr., treffen sich um 14.30 Uhr die Teilnehmer der Anfängergruppe. Am Mi., 12. Febr., beginnt die Gruppe mit gewissen Vorkenntnissen um 17.15 Uhr mit ihren Übungen, die Fortgeschrittenengruppe am selben Tag um 18.45 Uhr. Alle Übungen finden in der Carl-Benz-Gewerbeschule statt. Neue Teilnehmer sind willkommen.

Info: Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine festen

Geld-Beiträge erhoben. Um die Unkosten zu decken ist der Mehrgenerationentreff jedoch auf Spenden angewiesen. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Gerrit Große, Tel. 07225 4174 zur Verfügung.

Josef-Treff



Josef-Treff
GAGGENAU

Mi., 12. Febr., 9 bis 14 Uhr, s' Bienenlädle aus Sulzbach lädt zum Bientag ein.

Kultur

Kammerkonzert Kulturring: Minguet Quartett

Für die Kammermusikreihe des Kulturring Gaggenau eröffnet die Saison 2020 mit Werken von Haydn, Mahler und Beethoven. Das Konzert findet am So., 16. Febr., 18 Uhr, in der Festhalle Bad Rotenfels statt. Das Minguet Quartett zählt seit vielen Jahren zu den bekanntesten und renommiertesten Streichquartetten und ist dank seiner vielseitigen und interessanten Programme auch international gefragt. Benannt ist das Ensemble nach dem spanischen Philosophen Pablo Minguet, der sich im 18. Jahrhundert mit seinen Schriften

insbesondere darum bemühte, dem breiten Volk einen Zugang zu den schönen Künsten zu vermitteln. Dieser Idee fühlt sich das Minguet Quartett seit seiner Gründung verpflichtet. Das Programm in Gaggenau beginnt mit einem Werk von Joseph Haydn (op. 77 Nr. 2), gefolgt vom Lied „Ich bin der Welt abhanden gekommen“ von Gustav Mahler in einer Bearbeitung für das Streichquartett der zweiten Geigerin Annette Reisinger. In der zweiten Programmhälfte steht das große Streichquartett in cis-Moll (op. 131) des mit seinem 250. Geburtstag in 2020 zu feiernden



Minguet-Quartett am 16. Februar in der Festhalle Bad Rotenfels.
Foto: Minguet Quartett

Ludwig van Beethoven im Mittelpunkt. Der Eintritt kostet 15 Euro für Mitglieder, 18 Euro für Nichtmitglieder und acht Euro

für Schüler und Studenten. Karten gibt es nur an der Abendkasse. Weitere Informationen unter www.kulturring-gaggenau.de.

Angebot für Schüler: Quichotte auf der klag-Bühne



Quichotte mit seinem Programm „Die unerträgliche Leichtigkeit des Neins“.

Foto: Fabian Stuertz

Am Fr., 21. Febr., 20 Uhr, präsentiert „Quichotte“ sein Programm „Die unerträgliche Leichtigkeit des Neins“ auf der klag-Bühne Gaggenau. Der Autor, Stand-up Künstler, Slam Poet und Rapper aus Köln nahm mit 14 Jahren erste Raplieder auf und entdeckte später die Kunstform Stand-up Comedy für sich. In seiner Bühnenshow werden urbane Rhythmen des Hip-Hops mit Stand-up Elementen, skurrilen Geschichten und gesellschaftskritischen „Spoken-Word-Texten“ gemischt. „Er tritt

den Beweis an, dass Lachen einen hohen Unterhaltungswert hat und die Liebe zum geschriebenen und gesprochenen Wort sich nicht

ausschließen“ heißt es in einer Ankündigung. Die Karten für das Programm gibt es zu einem Spezial-Schüler-Preis für nur 15 Euro.

Himalaya: Multivision am 6. Februar

Der Kulturring Gaggenau lädt zu einer weiteren Multivisionschau am heutigen Do., 6. Febr., um 20 Uhr in den Bürgersaal des Rathauses ein. Pascal Violo ist zu Gast mit Impressionen über die Schönheit und Seele der überwältigenden Gebirgsland-

schaft des Himalaya. Der Eintritt kostet sechs Euro für Mitglieder, neun Euro für Nichtmitglieder und vier Euro für Schüler. Karten gibt es nur an der Abendkasse. Weitere Informationen unter www.kulturring-gaggenau.de und www.pascal-violo.at.

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Spannende Romane aus dem Rowohlt Verlag

Ma, Jian: **Traum von China:** Roman, 2019. - 189 Seiten
ISBN 978-3-498-00107-0, SY: SL
Einen höheren chinesischen Provinzbeamten verfolgen immer häufiger Albträume aus seiner gewalttätigen Vergangenheit in Zeiten der Kulturrevolution. Dabei hat er eigentlich, im Sinne von Xi Jinpings Ideen von einer „verjüngten Gesellschaft“, den Auftrag, die Vergangenheit ruhen zu lassen und ein neues China zu erschaffen. Aber er kann nicht vergessen, dass er seine eigenen Eltern verraten hat.



Foto: Rowohlt Verlag

Eliot, George:

Middlemarch: Roman, 2019. - 1262 S.
ISBN 978-3-498-04537-1, SY: SL
„Middlemarch“, der berühmteste Roman von Mary Ann Evans, die unter dem männlichen Pseudonym George Eliot auftrat, um als schreibende Frau wahrgenommen zu werden, gilt bis heute zu Recht als Höhepunkt englischer Romankunst des 19. Jahrhunderts; seine Mischung aus Realismus, farbiger Personenzeichnung, psychologischer Einfühlung, naturwissenschaftlichem und philosophischem Interesse und historischem und sozialgeschichtlichem Bewusstsein ist unerreicht.

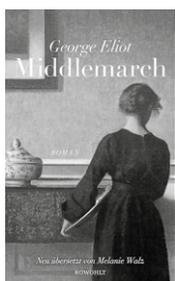


Foto: Rowohlt Verlag

Ruge, Eugen:

Metropol: Roman, 2019. - 431 S.

ISBN 978-3-498-00123-0

SY: SL

Die beiden deutschen Kommunisten Charlotte und Wilhelm erleben Mitte der 1930er-Jahre in Moskau die Schrecken der großen Säuberungen und Schauprozesse unter Stalin mit; eine auf Tatsachen beruhende Geschichte.

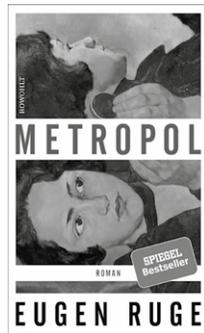


Foto: Rowohlt Verlag

Schweikert, Ulrike:

Die Charité: Hoffnung und Schicksal. - 6. Aufl., 2019. - 490 S.

ISBN 978-3-499-27451-0 SY: SL
Die Charité - Geschichten von Leben und Tod, von Hoffnung und Schicksal im berühmtesten Krankenhaus Deutschlands. 1831 geht in Berlin die Angst um, die Cholera könnte Deutschland erreichen – und als auf einem Spleekahn ein Schiffer unter grauenvollen Schmerzen stirbt, nimmt das Schicksal seinen Lauf. In der Charité versuchen Professor Dieffenbach und seine Kollegen fieberhaft, ein Heilmittel auszumachen. Währenddessen führen drei Frauen ihren ganz persönlichen Kampf.



Foto: Rowohlt Verlag

Sachbücher aus dem Rowohlt Verlag

Sacks, Oliver:

Alles an seinem Platz: Erste Lieben und letzte Fälle, 2019. - 286 S. ISBN 978-3-498-06442-6
SY: Vyk

Der Neurologe Oliver Sacks ist durch seine Fallgeschichten weltberühmt geworden. Er hat eine neue Form des Verständnisses für seine Patienten entwickelt, indem er deren Eigenheiten nicht als Defekte oder Behinderung abtat, sondern sie in ihrer Besonderheit wahrnahm und beschrieb. Das höchst lesenswerte Vermächtnis eines Autors von Weltrang.

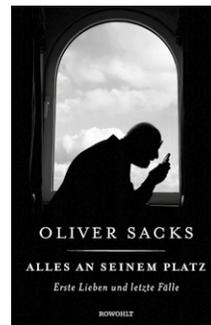


Foto: Rowohlt Verlag

Ottaviani, Jim:

Hawking: Sein Leben als Graphic Novel, 2019. - 302 S. : Ill. (farb.), ISBN 978-3-498-00136-0
SY: Uyk

Die preisgekrönten Autoren dieser Graphic Novel erzählen die Biografie von Steven Hawking noch einmal neu, von der Kindheit bis zum Ende seines Lebens: In ihrer brillant gezeichneten Bildergeschichte bringen sie uns das Menschheitsgenie nahe. Dies ist ein Buch für junge und erwachsene Leser, für alle, die den großen Wissenschaftler in einer neuen Perspektive kennen lernen möchten.



Foto: Rowohlt Verlag

Foitzik, Susanne:

Weltmacht auf sechs Beinen:

das verborgene Leben der Ameisen, 2019. - 317 S. ISBN 978-3-498-02140-5 SY: Uhn 11
Ameisen haben eigene Formen der Arbeitsteilung, Kommunikation und Selbstorganisation entwickelt. Sie legen Gärten an und züchten Pilze. Sie halten sich Blattläuse als Nutzvieh und verteidigen es gegen Räuber. Neben den Bienen sind sie wohl die erstaunlichsten unter den Insekten. Gemeinsam mit dem Biophysiker Olaf Fritsche erzählt die Mainzer Evolutionsbiologin Susanne Foitzik auf unterhaltsame Weise alles, was man über Ameisen wissen muss.



Foto: Rowohlt Verlag

Siegfried, Wolfgang:

Zocken, futtern, Schule

schwänzen: Das ISO-Syndrom - die neue Gefahr für unsere Kinder, 2019. - 286 S. ISBN 978-3-498-06558-4, SY: Nbm
Übergewicht, Mediensucht und Schuleschwänzen werden zunehmend zu einem gesellschaftlichen Problem. Wenn diese drei Phänomene zusammen auftreten spricht man von einer neuen Krankheit, dem ISO-Syndrom. Wie man bereits seine ersten Anzeichen erkennt, erklären die Autoren in diesem Buch.



Foto: Rowohlt Verlag

GEMEINDERAT

CDU-Fraktion

Flößerbrücke in Hörden wird saniert

Sie ist nicht nur ein tolles Fotomotiv und ein markantes Bauwerk in Hörden, sondern auch eine wichtige Geh- und Radwegverbindung zwischen Ottenau und Hörden, die vor allem auch als Schulweg intensiv genutzt wird. Jetzt wurden im Rahmen einer Sonderprüfung an der 1989 errichteten Brücke im Fachwerklook gravierende Schäden festgestellt, die eine grundlegende Instandsetzung erforderlich machen. Vor allem Risse im Tragbereich machen ein umgehendes Handeln notwendig.

Es ist in der CDU-Fraktion unstrittig, dass dieses Wahrzeichen Hördens wiedererkennbar erhalten werden muss. Die bei der Sanierung entstehenden Kosten von etwa einer halben Million Euro können durch Landeszuschüsse in Höhe von circa 200.000 Euro vermutlich abgemildert werden. Eine Neukonstruktion käme in jedem Fall doppelt so teuer. Wir haben uns im Gemeinderat für eine halboffene Geländerstruktur entschieden, die in ihrer horizontalen Ausrichtung eine ideale Durchlüftung möglich macht. Baubeginn soll, da die Brücke ein wichtiger Teil im Schulwegekonzept der Stadt ist, in den Sommerferien liegen.

Bürgerschaft für den Sulzbacher Schwimmclub

Der Schwimmclub Sulzbach plant schon seit längerem eine umfassende Sanierung des Beckens im Freibad und hat sich schon Mitte letzten Jahres dabei für eine Variante in Edelstahlausführung entschieden. Insbesondere auch in Würdigung des außerordentlichen Einsatzes der Mitglieder des Vereins haben wir gerne der Übernahme einer Ausfallbürgschaft der Stadt für einen Kredit in Höhe von 160.000 Euro zugestimmt. Wir freuen uns über die Arbeitsfortschritte in Sulzbach und hoffen, dass alles plangemäß verläuft.

Neue Abteilungskommandanten der Feuerwehr Michelbach

Oberbrandmeister Thomas Hatz ist der alte und neue Abteilungskommandant der Freiwilligen Feuerwehr Michelbach. Gemeinsam mit Oberfeuerwehrmann Philipp Kraft bildet er das aktuelle Leitungsteam. Wir sind froh über die engagierte Arbeit der Feuerwehren in Gaggenau, die über eine hohe fachliche Qualifikation verfügen, und danken für deren sprichwörtlich unermüdlichen Einsatz für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt.

Arbeiten am Waldseebad gehen voran

Die Ausschreibungsverfahren für den Fortgang der Arbeiten im Waldseebad haben sehr unterschiedliche Ergebnisse erbracht. Während im Bereich der Abdichtungsarbeiten für den Teil mit biologischer Wasseraufbereitung eine Vergabe zu einem Preis deutlich unter der kalkulierten Summe möglich wurde, lag man bei der Elektrischen Mess- und Regelungstechnik deutlich über dem Ansatz. Wir haben uns dem Vorschlag der Verwaltung angeschlossen, hier neu auszuschreiben und dabei zu versuchen, den vorgesehenen Kostenplan so gut es geht einzuhalten. So sehr wir hinter der Maßnahme stehen und uns auf ein zukünftiges tolles Waldseebad freuen, werden wir immer wieder genau darauf achten, dass alles in einem vernünftigen finanziellen Rahmen bleibt.

Dr. Roland Purkl, roland@purkl.net

SPD-Fraktion

Es geht voran beim Waldseebad und beim Schwimmclub Sulzbach

Die Sanierung des Waldseebades macht weitere Fortschritte. Bei der letzten Gemeinderatsitzung wurde der Auftrag für die Abdichtungsarbeiten am Badteil mit biologischer Wasseraufbereitung (Naturbad) vergeben. Die Angebotssumme liegt um ca. 44 Prozent unter dem kalkulierten Ansatz. Schwieriger gestaltete sich die Arbeitsvergabe für die Umwälztechnik beim Naturbad. Hier lag aktuell nur ein Angebot vor, das deutlich über dem

kalkulierten Ansatz lag. Deshalb wurde diese Ausschreibung im sogenannten offenen Verfahren nochmals aufgerufen. Der Zeitplan ist durch diese „Ehrenrunde“ noch nicht gefährdet. Die Verwaltung stellt den Kostenverlauf beim Waldseebad inzwischen in einer transparenten und detaillierten Übersichts-Matrix dar, sodass wir die finanzielle Entwicklung dieses Projektes vernünftig nachverfolgen können.

In diesem Zusammenhang ist es uns wichtig, nochmals darauf hinzuweisen, dass der Umbau des Waldseebades aufgrund der vorhandenen Rücklagen solide und ohne Aufnahme von Krediten finanziert werden kann. Wir halten die Reaktivierung eines attraktiven, öffentlichen Schwimmbades nach wie vor für einen wichtigen Baustein einer kinder- und familienfreundlichen Stadt.

Bürgerschaft der Stadt

für Sanierung des Beckens im Bernsteinbad

Eine weitere positive Nachricht im Bäderbereich betrifft das Schwimmbad in Sulzbach. Der Gemeinderat hat das Darlehen des Schwimmclubvereins für die Sanierung des Beckens mit einer entsprechenden Bürgerschaft abgesichert und damit die Weichen für eine gute Zukunft dieses Bades gestellt. Wir möchten uns an dieser Stelle für die professionelle und sehr konstruktive Begleitung des Entscheidungsprozesses durch den Schwimmclubverein bedanken und freuen uns, dass diese für Sulzbach so wichtige Einrichtung nun in eine gute Zukunft gehen kann.

Sanierung der Flößerbrücke

in Hörden wurde auf den Weg gebracht

Die Flößerbrücke ist für eine sichere, schnelle Verbindung für Fußgänger und Radfahrer zwischen Hörden und Ottenau von zentraler Bedeutung. Deshalb muss diese Brücke zeitnah und nachhaltig in Ordnung gebracht werden. Angesichts des geschätzten Kostenvolumens von über 500 T€ haben wir uns erkundigt, ob ein Neubau der Brücke nicht finanziell sinnvoller sei, als eine sehr komplexe Sanierung. Der Planer hat uns aber erläutert, dass ein Kosten-Nutzen-Vergleich beider Varianten zugunsten der Sanierung ausgefallen ist. Wir sind deshalb der auch vom Ortschaftsrat favorisierten Sanierungsvariante gefolgt und hoffen nun auf eine möglichst zügige Umsetzung dieser Maßnahme.

Gerd Pfrommer, Tel. 07225 74102

Freie Wählergemeinschaft

Sanierung und Umbau des Waldseebades in Gaggenau

Uns Freie Wähler freut es sehr, wie umsichtig und vorbildlich die Verwaltung bei der Vergabe von Aufträgen für die Sanierung des Waldseebades vorgeht. Lieber eine Ausschreibung wiederholen, als überhöhte Preise zu akzeptieren. Gleichzeitig verliert man die Einhaltung des Zeitplanes nicht aus den Augen.

Sanierung der Flößerbrücke in Hörden

Endlich gibt es einen Zeitplan für die Sanierung der Brücke. Hinsichtlich der Kosten sind wir jedoch sehr über die Höhe des zu zahlenden Betrages überrascht. Ein Neubau dieser Brücke würde allerdings mehr als das Doppelte des geschätzten Betrages in Höhe von 535.000,00 Euro betragen. Aufgrund dieser Tatsache können wir den Beschluss zur Sanierung mittragen.

Übernahme einer Bürgerschaft

für den Schwimmclubverein Sulzbach

Ursprünglich waren wir von den Freien Wählern für die Zahlung eines Kredites an den Schwimmclubverein. Da dies von Seiten der Stadtverwaltung letztendlich nicht realisierbar war, freuen wir uns, dass über die Gewährung einer Bürgerschaft dem Verein geholfen werden konnte. So kann das Bad am 21. Mai 2020 voraussichtlich wieder seine Pforten öffnen. Die Freien Wähler wünschen eine tollen Saisonverlauf.

Heinz Adolph, Tel. 07225 72351

BILDUNG

Merkurschule

Die Gemeinschaftsschule stellt sich vor

Am Mi., 12. Febr., 17 bis 19 Uhr, stellt die Merkurschule Gaggenau ihre pädagogische Arbeit vor. Für die Fünftklässler und ihre Eltern gibt es Einblicke in die Arbeit der Gemeinschaftsschule sowie Informationen zum schulischen Profil und zum Unterrichts- und Ganztagsangebot. Nach einer allgemeinen Information über die Gemeinschaftsschule, besteht für die Eltern die Möglichkeit, sich mit Elternvertretern im "Elterncafé" auszutauschen, während die Kinder zusammen mit Schülerlotsen das Schulhaus erkunden. Dabei gibt es Einblicke in den baufrischen Anbau mit neuer Mensa und naturwissenschaftlichen Fachräumen auf modernstem Standard.

Bewerbertage für die achten Klassen der Merkurschule Gaggenau

Im Kontext der vielseitigen Berufsorientierung an der Merkurschule, organisierte die Schulsozialarbeiterin Rita Ludäscher Bewerberstage für Achtklässler. Vormittags wurde die Vorbereitung für ein Vorstellungsgespräch thematisiert. Dabei ging es insbesondere um das Informieren über das Unternehmen, die Anfahrt, das Benehmen sowie die Kleidungswahl. Anschließend erstellten die Schüler mithilfe von Vertretern der AOK Mittelbaden sowie einer Auszubildenden ein Kurzprofil mit den Aspekten "Traumberuf, eigene Stärken und besondere Kenntnisse". In persönlichen Gesprächen stellten die Schüler fest, dass es nicht einfach ist, spontan auf Fragen im Vorstellungsgespräch zu antworten. Fragen, wie beispielsweise die Begrüßung erfolgt oder was zu beachten ist, wenn der Raum betreten wird, wurden besprochen. Intensiviert wurde das Wissen durch zwei Mitarbeiter der Daimler AG, indem die Schüler gemeinsam mit ihnen Vorstellungsgespräche einübten und weitere Fragen klärten. Die Schüler freuten sich schon darauf, die gelernten Inhalte bei der Schulveranstaltung "Ready-steady-go" im März zu vertiefen.

Goethe-Gymnasium

Elternsprechabend am 6. März

Das Goethe-Gymnasium lädt am Fr., 6. März, 16 bis 19.30 Uhr, zum Elternsprechabend ein. Für die Eltern der Fünftklässler gibt es vor Beginn der Sprechzeiten eine Infoveranstaltung von 15.30 bis 16 Uhr, im Musiksaal 1, in der über das Fach KUBuS (Kultur, Bildung und Sprache) informiert wird, das die Kinder im zweiten Halbjahr neu hinzubekommen. Bereits vom 10. bis 12. Februar können die Fünftklässler im Namen der Eltern die Termine in die aushängenden Listen eintragen. Das Klassenlehrerteam wird dabei behilflich sein. Für alle weiteren Klassenstufen werden die Listen zum Eintragen der Termine vom 13. bis 18. Februar im Lichthof ausgehängt. Die Raumnummern der Sprechzimmer der einzelnen Lehrkräfte können auf der Internetseite ab dem 2. März eingesehen werden.

Instrumente zum Anfassen - Fünftklässler zu Gast in der Musikschule

Letzte Woche stürmten 120 Fünftklässler des Goethe-Gymnasiums die Musikschule Gaggenau, denn dort boten die Instrumentalpädagogen ihre Musikinstrumente zum Anfassen und Ausprobieren an. Einen ganzen Vormittag lang wurden viele verschiedene Möglichkeiten der Klangerzeugungen auf Herz und Nieren getestet: zupfen, streichen, blasen, singen, trommeln – in jedem Unterrichtszimmer gab es spannende Entdeckungen zu machen. In 12er-Gruppen eingeteilt machten sich die jungen Musiker im 20-Minutentakt auf die Reise durch das Land der Musikinstrumente, und so wurde bald im Keller mit dem Schlagzeug experimentiert, im Erdgeschoss gesungen, im Obergeschoss die verschiedenen Blas- und Streichinstrumente zum Klingen ge-

bracht, und im Dachgeschoss lauschten die Kinder gebannt den beiden Gitarristen bei ihrem gelungenen Ständchen. Schon bald war den jungen Gästen klar, dass musizieren Laune macht. Oliver Grote, der Leiter der Musikschule, wies die Kinder am Ende auf die kostenlosen Schnupperstunden hin: „Wem das heute noch nicht genug war, der kann nach vorheriger Anmeldung gerne einmal alleine zu uns zum Schnuppern kommen“.



Foto: Matthias von Schierstaedt

KINDER

Waldkindergarten Waldhummeln

Infonachmittag

Am Di., 11. Febr., 15 bis 16 Uhr, findet am Gaggenauer Waldkindergarten am neuen Standort in der Nähe des Tennisclubs und der Imkerschule am Amalienberg, ein Informationsnachmittag statt. An diesem Tag stellt die Kindergartenleitung die Einrichtung sowie das pädagogische Konzept des Kindergartens vor. Zudem werden interessierte Eltern mit ihren Kindern immer freitags von 9 bis 12 Uhr zu einer Schnupperstunde eingeladen. Dieser Spielgruppentag dient dazu, die Arbeit in der Natur und im Kindergarten zu erleben. Im Waldkindergarten stehen noch wenige freie Plätze zur Verfügung. Interessierte können sich per E-Mail an info.waldkindergarten-gaggenau@spielwiese-gmbh.de oder telefonisch unter 0176 22552540 an die Kindergartenleitung wenden.

SENIOREN

Seniorenrat

Angebote des Seniorenrates Gaggenau Internetcafé

Das Internetcafé in der Marxstraße 7 in Gaggenau-Ottenau ist am Do., 6. Febr., ab 14 Uhr geöffnet. Es werden Fragen und Probleme in gewohnter Weise besprochen und gelöst. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben. Das eigene Gerät ist mitzubringen.

Sprechstunde des Seniorenrates mit Anmeldung

Die nächste Sprechstunde wird am Fr., 13. März, im Rathaus, Zimmer 33, zu rechtlichen und sozialen Problemen angeboten. Anmeldungen gehen an den Vorsitzenden Gerrit Große, Tel. 07225 4174 oder über E-Mail seniorenrat-gaggenau@web.de.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

Der Seniorenrat Gaggenau und das Fitness-Center Murgtal in der Leopoldstraße 1 in Gaggenau bieten dienstags von 9 bis 9.45 Uhr und mittwochs von 9 bis 9.45 und von 9.45 bis 10.30 Uhr Übungseinheiten in der Rückenstraße unter professioneller Anleitung an. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Zur Teilnahme werden normale Trainingsbekleidung und ein Handtuch benötigt. Eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Senioren-Yoga im YogaVital Studio

Der Seniorenrat Gaggenau bietet in Kooperation mit dem YogaVital Studio Yoga speziell für Senioren an. Die Yoga-Einheit findet an jedem Montag um 9.30 Uhr im YogaVital Studio, 76571 Gaggenau, Hauptstraße 91 statt. Hierfür kann vor Ort eine 10er-Karte für 100 Euro erworben werden. Die Bezahlung erfolgt per Überweisung. Mitzubringen sind bequeme Kleidung, eine leichte Decke und wärmere Socken.

Weitere Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com>

Rentner- und Seniorenclub**Charly, the Jazzman beim Rentner- und Seniorenclub**

Zu einem Nachmittag bei flotter Musik lädt der Rentner- und Seniorenclub am heutigen Do., 6. Febr., 14 Uhr, in das Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Straße 17 ein. „Charly, the Jazzman“, alias Freddy Schmitt, aus Baden-Baden wird am Klavier für die gute Stimmung sorgen. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgt die Frauengemeinschaft mit Kaffee, Kuchen und kleinen Speisen. Der Eintritt ist frei.

"Mensch ärgere Dich nicht", heißt es am kommenden Do., 13. Febr., wenn Sie zu einem Spielenachmittag mit beliebten Karten-, Brett- und Würfelspielen eingeladen sind. Bringen Sie Ihre Lieblingsspiele mit und begegnen Sie in netter Runde Ihren Mitspielern. Beginn: 14 Uhr.

KIRCHEN**SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU**

www.kath-gaggenau.de

St. Marien**Katholisches Pfarramt Gaggenau****Freitag, 7. Februar, Herz-Jesu-Freitag**

10 Uhr Hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

Sonntag, 9. Februar, 5. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Eucharistiefeier anschließend Matinee im Gemeindehaus mit dem Pianisten Fernando Viani

10 Uhr Hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

Montag, 10. Februar

18 Uhr Rosenkranzgebet, **Helmut-Dahringer-Haus**

18.30 Uhr Hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

Dienstag, 11. Februar

10 Uhr Hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

St. Josef**Katholisches Pfarramt Gaggenau****Donnerstag, 6. Februar**

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr Hl. Messe der kroat. Gemeinde

Freitag, 7. Februar, Herz-Jesu-Freitag

10 Uhr Wortgottesdienst, **Oskar-Scherrer-Haus**

10.45 Uhr Hl. Messe, **Haus Franziskus**

11 Uhr Wortgottesdienst, **Gerhard-Eibler-Haus**

Samstag, 8. Februar

17.30 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 9. Februar, 5. Sonntag im Jahreskreis

12 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

Mittwoch, 12. Februar

7.45 Uhr Schüलगottesdienst (Eucharistiefeier)

Donnerstag, 13. Februar

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr Hl. Messe der kroat. Gemeinde

St. Laurentius**Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels****Freitag, 7. Februar, Herz-Jesu-Freitag**

18 Uhr Rosenkranzgebet für alte und kranke Menschen

18.30 Uhr Herz-Jesu-Amt, mit Gebet um geistliche Berufe (mit Kommunion unter beiderlei Gestalt)

Sonntag, 9. Februar, 5. Sonntag im Jahreskreis

11 Uhr Eucharistiefeier

11 Uhr Kinderwortgottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 10. Februar

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

Dienstag, 11. Februar

7.30 Uhr Schüलगottesdienst (Eucharistiefeier)

Mittwoch, 12. Februar

18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**

18.30 Uhr Hl. Messe, **St. Sebastian**

St. Michael**Katholisches Pfarramt Michelbach****Sonntag, 9. Februar, 5. Sonntag im Jahreskreis**

10 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

Montag, 10. Februar

7.50 Uhr Schüलगottesdienst (Eucharistiefeier)

Mittwoch, 12. Februar

18 Uhr Rosenkranzgebet

Maria Hilf**Katholisches Pfarramt Moosbronn****Freitag, 7. Februar, Herz-Jesu-Freitag**

9 Uhr Rosenkranzgebet

9 Uhr Beichtgelegenheit

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 9. Februar, 5. Sonntag im Jahreskreis

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Dienstag, 11. Februar

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott"

Mittwoch, 12. Februar

18.30 Uhr Eucharistische Anbetung

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau / Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau**Freitag, 7. Februar**

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Herz-Jesu-Amt mit sakramentalem Segen

Sonntag, 9. Februar

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 10. Februar

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk, Hörden**Sonntag, 9. Februar**

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 13. Februar

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach**Samstag, 8. Februar**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 13. Februar

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna, Sulzbach**Sonntag, 9. Februar**

9 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 11. Februar

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Samstag, 8. Februar

18 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

Sonntag, 9. Februar

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf
9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental
10.30 Uhr Gemeindegottesdienst, Kuppenheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Familiengottesdienst, Muggensturm
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl
10.30 Uhr, Wort-Gottes-Feier der Kirchenwachtel, Gemeindehaus Oberweier, **Oberweier**

EV. KIRCHENGEMEINDEN GAGGENAU

evang-kirche-gaggenau.de

Die Chöre treffen sich wie besprochen.

Donnerstag, 6. Februar

17.30 - 19 Uhr „Luchssippe“ (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005-2008, Gemeindehaus Ottenau, Leitung: Desirée Groß (Infos unter gdesi15@aol.com)

Freitag, 7. Februar

17.30 - 19 Uhr Bibermeute“, Wölflinge, Jahrgänge 2009-2013, Ältere sind natürlich auch willkommen, Leitung Sabrina Merkel, Franziska Fürniß, Desirée Groß, Gemeindehaus Ottenau

Sonntag, 9. Februar

10.30 Uhr Gottesdienst in der Markuskirche Gaggenau, Pfr. Kunnick

Donnerstag, 13. Februar

17.30 - 19 Uhr „Luchssippe“ (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005-2008, Gemeindehaus Ottenau, Leitung: Desirée Groß (Infos unter gdesi15@aol.com)

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

Gaggenau, Grittweg10/Ecke Bismarckstraße

Donnerstag, 6. Februar

20 Uhr Gottesdienst mit Bezirksevangelist Lothar Heim (3. Mose 25,35)

Sonntag, 9. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst (1. Korinther 13, 13) mit anschließendem Gemeindegottesdienst

Dienstag, 11. Februar

18.15 Uhr Religionsunterricht
Interessierte sind jederzeit aufs Herzlichste willkommen. Weiter Infos und Rückblicke auf: www.nak-karlsruhe.de/gaggenau.

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 6. Februar

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
aus dem Bibelleseprogramm dieser Woche 1. Mose 12-14: Wie können wir uns ein Beispiel an Abraham nehmen, wenn es darum geht, Konflikte zu lösen?

Uns im Dienst verbessern.

Video: Hauptgedanken herausstellen um ein besserer Leser und Lehrer zu werden

19.30 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium. Buch: "Jesus - der Weg, die Wahrheit, das Leben."

Thema: Der König zieht auf einem Esel in Jerusalem ein

Sonntag, 9. Februar

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: Warum nahm Jesus Tod und Leid auf sich?

10.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachturm" Thema: „Eine Zeit zum Arbeiten und eine Zeit zum Ausruhen“

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Der Eintritt ist frei. Es gibt keine Kollekte.

Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen!

Liebzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Gottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

Sonntag, 9. Februar

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Baptisten

Sonntag, 9. Februar

10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst
15 Uhr SERVICIU DIVIN ROMÂNESC (Rumänischer Gottesdienst) (Persoana de contact (Kontakt): Adi Stoica 0151 40208270)

Dienstag, 11. Februar

15 Uhr Frauenkreis (Info-Tel.: 07224 658188)

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Friedrichstraße 49 in Ottenau. Anfragen unter Telefon 07225 984006.

Samstag, 8. Februar

12.30 Uhr

Sonntag, 9. Februar

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

Versammlung Bad Rotenfels, Wörtelstraße 5, Tel. 07225 2179

Sonntag, 9. Februar

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 12. Februar

19 Uhr Gebetsstunde

Siebenten-Tags-Adventisten

Evangelische Freikirche/Gruppe Gaggenau

www.adventisten.de

Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Tel. 07225 987393.

Evangelischer Verein für innere Mission

Augburgischen Bekenntnisses

Freitag, 7. Februar

19.30 Uhr Bibelstunde in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6



KERNSTADT



TERMINE KERNSTADT

Donnerstag, 6. Februar

14 Uhr, Seniorennachmittag: Charly, the Jazzman, Gemeindehaus St. Josef, Veranstalter: Rentner- und Seniorenclub St. Josef Gaggenau

19 Uhr, Vortrag: Waldtracht, Imkerschule Gaggenau, Veranstalter: Bezirksimkerverein Gaggenau

Donnerstag, 13. Februar

14 Uhr, Seniorennachmittag: „Mensch ärgere dich nicht“, Gemeindehaus St. Josef, Veranstalter: Rentner- und Seniorenclub St. Josef Gaggenau

Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns am Mi., 12. Febr., um 15.45 Uhr am Rathausplatz Gaggenau. Nach einem kurzen Spaziergang kehren wir um 16.15 Uhr in "Tonis Pizzaexpress" in der Hauptstraße ein.

Jahrgang 1935/36

Wir treffen uns am Mi., 12. Febr., um 17 Uhr zum gemütlichen Beisammensein bei "Tonis Pizzaexpress".

Jahrgang 1936/37

Wir treffen uns am Mi., 12. Febr., 16 Uhr, am Aldi-Parkplatz zu einem Spaziergang. Einkehr gegen 16.30 Uhr in der "Schanzenbergstube".

Jahrgang 1939/40

Nächster Treff am Mi., 12. Febr., 17 Uhr im Restaurant "Schmausers" (Spoga Ottenau). Spaziergänger um 16.30 Uhr am Annemasse-Platz.

Freundeskreis AH

Wir treffen uns am Mo., 10. Febr., um 15 Uhr zum Spielenachmittag im Helmut-Dahringer-Haus.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben montags um 20.15 Uhr im Gemeindehaus St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind jederzeit willkommen.

Junger Chor St. Josef/St. Marien

Die Chorproben finden montags von 19 bis 20.15 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt. Das Repertoire des Ensembles für Frauen und Jugendliche ab 11 Jahren reicht von Popsongs über neugeistliches Lied bis hin zu klassischen Chorwerken aus aller Welt. Interessierte Sängerinnen sind herzlich willkommen.

VEREINE KERNSTADT

Bezirksimkerverein

Waldtracht - Einführung und Methoden der Beobachtung

Victoria Seeburger (Doktorandin, Uni Hohenheim) informiert am Do., 6. Febr., um 19 Uhr in der Imkerschule (Selbacher Weg 100) über das Thema Waldtracht. Sie beschreibt den Prozess der Waldhonigentstehung, stellt ein Projekt zur Identifizierung von Waldhonigsorten vor und gibt Tipps für Imker, die gerne in die Waldtracht gehen würden. Zum Schluss wird noch der im Honigttau vorkommende Zucker Melezitose, der zu Zementhonig führen kann, behandelt. Alle Interessenten sind zu diesem Vortrag herzlich eingeladen!

Boule Petanque

Jeden Dienstag und Donnerstag ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Gaggenauer Spielgemeinschaft Boule auf dem Annemasseplatz bei der Jahnhalle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining

Am Mo., 27. Jan., findet wieder unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau statt: 18 bis 18.45 Uhr für Kinder (sechs bis acht Jahre), 18.45 bis 19.30 Uhr, Kinder (acht bis zehn Jahre), 19.30 bis 20.15 Uhr Jugend (zehn bis 16 Jahre), 20.15 bis 21.30 Uhr Erwachsene (ab 16 Jahren), 20.15 bis 21.30 Uhr offenes Schwimmen. Einlass ist jeweils eine Viertelstunde früher. Bitte pünktlich erscheinen und Ausweis mitbringen. Schnuppergäste willkommen, sie müssen jedoch bereits schwimmen können.

Förderverein Hebelschule

Schule mal ganz anders - bummeln, shoppen und schlemmen

Am Sa., 8. Febr., findet in der Hebelschule ein Einkaufserlebnis der besonderen Art für jedermann statt. Unter dem Motto „bummeln, shoppen und schlemmen“ öffnet die Hebelschule ab 13 Uhr ihre Pforten und bietet wie in jedem Jahr ein kunterbuntes Angebot an Flohmarktartikeln, ein Cafe/Bistro mit hausgemachten Spezialitäten, ein Kinder-Spiel- und Bastelzimmer sowie jede Menge Einkaufserlebnisse quer durch das ganze Schulhaus. Im Angebot stehen unter anderem Baby/Kleinkind- und Kinderbekleidung, Zubehör, Spielsachen, Bücher, Spiele, Playmobil, Lego, Fasnachtsbekleidung und vieles mehr. Im eigens eingerichteten Kaffeestübchen verwöhnt Sie der Schulförderverein mit frisch gebackenen Waffeln, hausgemachten Kuchen und Torten sowie Würstchen und Getränken, gerne auch zum Mitnehmen. Passend zum Auftakt der 5. Jahreszeit sind alle Besucher, Kinder und Verkäufer natürlich auch in nährlicher Verkleidung herzlich willkommen. Und allen Käufern die mehr "gefunden als gesucht" haben, spendiert der Förderverein die passende umweltfreundliche Einkaufstasche für ihre Ware gleich mit dazu. Erstmals in diesem Jahr werden die Besucher die Möglichkeit haben lustige Schnappschüsse mit dem Schulmannequin zu machen. Dieses hält ihre selbstkreierten Einkaufstaschen für Sie bereit. Der Erlös des Kaffeestübchens kommt allen Kindern zugute!

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Proben

Der Gewerbe-Gesang-Verein ist ein gemischter Chor und probt regelmäßig donnerstags um 19.30 Uhr (Winterzeit) bzw. 20 Uhr (Sommerzeit) im städtischen Vereinsheim / Sängersaal im 3.OG (Ecke Haupt- und Konrad-Adenauer-Str.). Wir würden uns über neue Sängerinnen und Sänger sehr freuen. Tel. für evtl. Rückfragen 07225 74705.

GroKaGe Gaggenau

Sitzungsnachlese

Am Do., 6. Febr., findet um 19 Uhr unsere Sitzungsnachlese statt. Wir freuen uns auf viele Aktive die mit uns die Sitzungen 2020 Revue passieren lassen. Am Do., 13. Febr., findet um 19.30 Uhr die letzte Arbeitssitzung für diese Kampagne für die Straßenfasnacht statt.

Harmonikvereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Orchesterproben: Manfred-Fritz-Orchester (MFO) montags 20 bis 22 Uhr; 1. Orchester mittwochs 20 bis 22 Uhr. Ort: Vereinsheim, 3. OG Musiksaal, Hauptstraße 30a in Gaggenau. Neue Spieler/-innen und Wiedereinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen.

Kneipp-Verein

Kurse

Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg). Pilates-Kurs mit Fr. Büchinger ist montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr, im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Omnibushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

Singen ist gesund

Der Kneipp-Verein lädt am Do., 13. Febr., 19 Uhr, im Saal der Wohnanlage "Seniorenrechtliches Wohnen" in Gaggenau, Viktoriastr. 19 (Eingang Bertholdstraße), ein zu einem gemütlichen Abend mit den „Kuppenheimer Heimatlerchen“. Sie werden uns mit bekannten und unbekannt Liedern erfreuen. Dazwischen erzählen sie kleine Geschichten und Gedichte. Bei den Liedern wäre es schön, wenn mitgesungen würde. Alle Mitglieder des Kneipp-Vereins, aber auch Gäste, sind herzlich eingeladen. Infos unter Tel. 07225 2593.

MGV Sängerbund Gaggenau

Chorproben

Dienstags 20 bis 21 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße. Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakt: Tel. 07225 1305.

Musikverein Stadtkapelle Gaggenau.

Wirbelwind sucht Mitspieler

Am erfolgreichen Instrumenten-Karussell des Fördervereins der Stadtkapelle Gaggenau haben sieben interessierte Schüler in den letzten Wochen vor Weihnachten teilgenommen und alle Instrumente ausprobiert. Im neuen Jahr ist noch ein weiterer Schüler hinzugekommen. Diese Schüler würden sich über weitere Mitspieler sehr freuen. Besonders willkommen sind Blechbläser wie beispielsweise Trompeten, Posaunen und Hörner damit es zusammen ein richtiger Sound wird.

Für neue Blechbläser gibt es weitere kostenlose Probestunden, beginnend am Do., 13. Febr., 15 Uhr, in der Musikschule. Die Instrumente werden für zwei Jahren kostenlos zur Verfügung gestellt. Nach den erfolgten Probestunden kostet der Musikunterricht bei wöchentlicher Probe monatlich 39 Euro. Die Ausbilder sind Lehrer der Musikschule, dort gibt es auch weitere Infos unter Tel. 07225 4707 oder E-Mail: info@musikschule-gaggenau.de



Musikalische Wirbelwinde gesucht. Foto: Stephan Kaminski

Panthers - Gaggenau

Erfolgreiche Handball-Jugend

wJA SG Bad/Sandw - JSG Panthers/Murg 26:14; wJB JSG Panthers/Murg - HSC Radolfzell 20:23; wJC1 JSG Panthers/Murg - SG Bad/Sandw 27:21; wJC2 JSG Panthers/Murg - SG Rheinm/Helm 42:11; wJD JSG Panthers/Murg - Ottenhöfen 37:13; wJB JSG Panthers/Murg - HSG Hardt 26:25; wJC JSG Panthers/Murg - Ottenhöfen 24:38; wJD1 JSG Panthers/Murg1 - SG Kapp/Stein

2 30:19; mJD3 JSG Panthers/Murg3 - SG Bad/Sandw 15:22; mJE JSG Panthers/Murg - SG Bad/Sandw 3:1; mJF2 Ottenhöfen - Panthers Gagg. 2 12:22; mJF2 Panthers Gagg. 2 - SG Otter/Großw 18:20; mJF2 HR RA/Niederb - Panthers Gagg. 2 9:16

1. Frauen Bezirksklasse: Panthers Gaggenau - ASV Ottenhöfen 2 28:25 (16:10). Mit einem überzeugenden Heimsieg gegen die ASG Ottenhöfen 2 untermauerte das Kloutschek-Team den 2. Platz. Über 4:4, 9:5 legten die Panthers bis zur Pause auf 16:10 vor. Bis zum 24:17 war man bereits in Siegesstimmung und ließ den Gästen eine Ergebnisverbesserung zu. S. Lühring 3, D. Laub 6, D. Kirschke 4, S. Maier 4, H. Stößer 3, S. Haitz 2, J. Werth 5/3, N. Heuer 1. Am So., 9. Febr., 16.30 Uhr SG Kapp/Steinbach 2 - Panthers Gaggenau Südbadische Sportschule Halle 2. Im Auswärtsspiel in der Südbadische Sportschule Halle 2 gegen die Südbadenliga-Reserve der SG Kappelw/Steinbach muss die Mannschaft von Tainer Christian Kohlbecker eine deutliche Leistungssteigerung an den Tag legen. Bei den Gastgebern lief die Saison bisher nicht wie gewünscht und haben deshalb einen Trainerwechsel vorgenommen. Die SG ist 4 Spiele im Rückstand, so dass man den aktuellen Tabellenstand nicht als Maßstab ansehen kann. Die Panthers Gaggenau wollen auch für ihre unglückliche Heimspielniederlage gegen die SG mit einem Auswärtssieg wettmachen. Die Gastgeber werden nach dem Trainerwechsel sicherlich neu motiviert zu Werke gehen.

Herren: Panthers Gaggenau 1 - Panthers Gaggenau 2 33:32 (15:17). In einer fairen internen Begegnung ein unverdienter Sieg der Herren 1 gegen eine hochmotivierte und bessere 2. Herrenmannschaft. Tore Panthers 2: M. Kuppinger 9/5, F. Kloß 6, M. Jüppner 5, D. Saum 4, M. Höwing 3, P. Siegel, N. Deck je 2, B. Huynh, F. Stahlberger je 1 - Tore Panthers 1: H. Elies 6, F. Sink, S. Kühn je 5, M. Isufi, L. Frietsch, J. Deck je 4, P. Stangl 3, D. Lang, Y. Nautascher je 1

Schachclub Gaggenau



Trainingsabend

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30 a, 2. OG, Interessenten können sich unter Tel. 07225 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/-Verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

Soroptimisten International



Frauen sind auch heute noch in den MINT Fächern, wie der anorganischen Chemie, unterrepräsentiert. Noch größer wird der Unterschied, wenn es um die Weiterbildung in einem Master Studium oder als Doktorandin geht. Auch durch den hohen finanziellen Aufwand, welches solch ein Aufbaustudium bedeutet. Hier sieht der Soroptimist Club Murgtal (Gaggenau/Rastatt) eine gute Möglichkeit mit einer finanziellen Hilfe die wertvolle Arbeit dieser jungen Frauen zu unterstützen. Deshalb vergibt der Club zum ersten Mal ein einjähriges Stipendium für eine Frau. Im Januar wurde nun der Vertrag zwischen dem Club und der Stipendiatin geschlossen. Die diesjährige Stipendiatin ist Mareen Stahlberger (Foto rechts), Doktorandin am KIT Karlsruhe. Das Thema ihrer Doktorarbeit behandelt die „Geheimnisvolle Wege der organischen Chemie“. Als Wissenschaftlerin muss sie viel reisen und publizieren, damit sie international bekannt wird und damit Gelder für ihre Forschung generieren kann, hierbei unterstützt sie der Soroptimist Club Murgtal. Soroptimist International (SI) ist die weltweit größte Service-Organisation berufstätiger Frauen mit gesellschaftspolitischem Engagement. Soroptimistinnen engagieren sich für die Verbesserung der Stellung der Frau und Chancengleichheit von Frauen. Sie agieren lokal, regional, national und global.

Foto: Ursula Schörverth

TB Gaggenau

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker-Treff Typ II; Donnerstag 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium. Infos bei Willi Wunsch, Tel. 07225 3639 (AB).

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe I, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 07225 72414.

TBG-Meeting 2020

Auch in diesem Jahr wird es wieder heißen: „Herzlich Willkommen zum alljährlichen TBG-Meeting im Murgana Bad Gaggenau“. Am Sa., 8. Febr., von 8 Uhr bis ca. 17 Uhr wird Abteilungsleiterin Ursula Stern mit zahlreichen Eltern als Helfer diese Veranstaltung ausrichten. Für das leibliche Wohl aller Teilnehmer und Zuschauer ist in vielfältiger Hinsicht gesorgt. Und die Stimmung im Bad wird brodeln, denn 14 Vereine werden mit 202 Aktiven in diesem Jahr rund um das Becken und natürlich auch im Becken ihr Können unter Beweis stellen. Insgesamt werden Schwimmer von zwei Schiedsgerichten bei der Zahl von 853 Starts an diesem Tag ins Wasser geschickt. Mit 146 Starts liegt die SGR Karlsruhe an der Spitze gefolgt vom Heimteam aus Gaggenau mit 116 und Eutingen mit 109 Starts. Eine etwas weitere Anreise nehmen die Vereine aus Grenzach und Freudensstadt (Württemberg) auf sich. Das Highlight des Tages werden die Staffeltwettkämpfe sein, bei denen die Stimmung immer auf dem Höhepunkt ist. Hier stellt der TBG acht, Karlsruhe vier und Grenzach drei Staffeln. Ein weiteres Highlight wird das 50-Me-

ter-Freistil-Finale sein, bei dem Cheftrainer Timo Krempel natürlich einige Schwimmer und Schwimmerinnen des TBG im Finale sehen möchte. Zuschauer, Fans, Familie aber auch Freunde sind natürlich herzlich eingeladen, diesem spannenden Wettkampf im Murgana Bad beizuwohnen. Hierzu die Info der Abteilung bitte an Badeschuhe und sommerliche Kleidung denken. An diesem Tag findet kein öffentlicher Badebetrieb statt. Die Schwimmabteilung bittet hier um Verständnis der Badegäste.

Vergangene Woche wurde die diesjährige Abteilungsversammlung der Schwimmabteilung durchgeführt. Einstimmig wurde hier der „Kopf“ der Abteilung wiedergewählt: Ursula Stern wird auch ein weiteres Jahr ihren Posten als Abteilungsleiterin ausüben. Ralf Daniel Stern wird als Stellvertretung fungieren und die Finanzverwaltung übernehmen. Timo Krempel behält den Posten als Cheftrainer und sportlichen Leiter für ein weiteres Jahr.

TB Gaggenau, Abt. Wandern



Winterwanderung

Der TB Gaggenau führt zur Eröffnung der diesjährigen Wandersaison am So., 9. Febr., eine Winterwanderung durch. Die Wanderung führt überwiegend auf aussichtsreichen Waldrandwegen von der S-Bahnhaltestelle Röt über Schönegrund nach Klosterreichenbach. Die Wegstrecke ist ca. 12 km lang und weist ca. 250 hm auf. Die Anfahrt erfolgt mit der S-Bahn. Abfahrt mit der S 8 ist um 9.51 Uhr ab dem Bahnhof Gaggenau. Nach der Rückfahrt ist eine Einkehr in Gaggenau vorgesehen. Gäste sind herzlich willkommen. Weitere Auskünfte bei Josef Weißhaar, Tel. 07225 919702.

TC Blau-Weiß Gaggenau



Nach Bezirksmeisterschaft

weiterer Erfolg für Sarah Alilovic

Vom 31. Januar bis 2. Februar fand das Süddeutsche Sichtungsturnier der U11/12 Junioren und Juniorinnen in Stuttgart statt. Bei dem im Landesleistungszentrum des Württembergischen Tennis-Bundes ausgetragenen Turnier der Landesverbände Baden, Bayern, Hessen und Württemberg erzielte die Gaggenauerin Sarah Alilovic einen beachtlichen dritten Platz, nachdem sie bereits im Januar Bezirksmeisterin geworden war. Die Spielerin des TC Blau-Weiß Gaggenau und 14. der Deutschen



Sarah Alilovic und Isabelle Wilk. Foto: Andreas Alilovic

Rangliste (DRL) der U12 Juniorinnen landete gegen Kaya Kirschner vom Hessischen Tennis-Verband (DRL 62.) und gegen Karin Kildisiute vom Württembergischen Tennis-Bund, (DRL 54.) klare Siege in zwei Sätzen. Im dritten Gruppenspiel hatte sie gegen Lotte Helmsdorfer (DRL 7.) vom Bayrischen Tennis-Verband in einem knappen Spiel das Nachsehen im Matchtiebreak, qualifizierte sich dank der ersten Siege für das Halbfinale. Dort verlor sie gegen Mia Breuer (WTB), die ihr körperlich deutlich überlegen war, verbuchte aber mit dem dritten Platz das beste Ergebnis für den Badischen Tennis-Verband, über das sich die Heimtrainerinnen C. und I. Wilk und die Verbandstrainerin Susanne Schaffner freuten.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundepplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

OTTENAU



TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1931/32

Wir treffen uns am Do., 13. Febr., um 12 Uhr im Restaurant "Christophsbräu", Deglerstraße, in Gaggenau zum gemütlichen Beisammensein. Herzliche Einladung an alle.

Jahrgang 1938

Unser nächstes Treffen findet am Do., 13. Febr., 16 Uhr, in der Schanzenbergstube in Bad Rotenfels statt.

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Pfarrfastnacht

Auch bei der Pfarrei St. Jodok übernehmen in der närrischen Zeit die Fastnachter das Zepter. Am So., 16. Febr., 15.11 Uhr heißt es bei der traditionellen Pfarrfastnacht im Gemeindehaus „Meuterei auf St. Jodok, Piraten an Bord! Die Narren haben heute das letzte Wort“. Piraten mit Pistolen und Degen und jede Menge weiterer gefährlich aussehender Gesellen werden das Gemeindehaus erobern und mit viel Elan für gute Unterhaltung sorgen. Die Gäste erwartet ein Nachmittag mit viel Narretei und Humor, mit musikalischen Beiträgen, Büttenspielen und Tanz. Beginn ist um 15.11 Uhr, Saalöffnung um 14.11 Uhr. Kartenvorverkauf bei Merkur Wash & Shop in Ottenau, Telefon 07225 72489.

VEREINE OTTENAU

Ottenauer Vereinsgemeinschaft



Mit großer Freude haben zehn Schülerinnen der Klasse 9 der Merkurschule, zusammen mit ihrer Kunstlehrerin Jennifer Hunkler, die großen Frontflächen einer neuen Thekenbar für die Merkurhalle mit närrischen Motiven gestaltet. Heinz Kary, der die neue Theke fast alleine geplant und gebaut hat, war sichtlich beeindruckt von den tollen, farbenprächtigen Motiven. Die zehn Schülerinnen haben im Rahmen eines Projektes im Kunstunterricht zuerst viele einzelne Vorschläge erarbeitet, die vier besten Entwürfe wurden dann in vielen Stunden Malarbeit großflächig auf Holzplatten umgesetzt.

Foto: OVG

DRK Ortsverein Ottenau

Papiersammlung

Am Sa., 8. Febr. führt der DRK-Ortsverein Gaggenau-Ottenau von 9 bis 13 Uhr eine Papiersammlung durch. Aus diesem Grund wird am DRK-Zentrum in Ottenau, Rudolf-Harbigstraße 14, ein Container aufgestellt. Sollte jemand aus gesundheitlichen Gründen das Altpapier nicht anliefern können, bitten wir Sie, sich unter der Telefonnummer 2742 zu melden. Das Altpapier wird dann abgeholt. Weitere Termine für das Jahr 2020 sind: 9. Mai / 8. August / 14. November.

Musikverein Harmonie Ottenau

Musikproben

Donnerstag, 17.30 Uhr, Jugendkapelle. Freitag, 19.30 Uhr, Gesamtkapelle. Neue Musikerinnen und Musiker sind herzlich willkommen.

Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr, Kinder und Jugendliche freitags ab 19 Uhr. Spielort ist der Bürgersaal des Alten Rathauses in Ottenau, Friedrichstraße 72. Interessenten sollten sich am besten vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail raphael.merz@web.de.

Ottenau I weiter auf Aufstiegskurs

Bezirksklasse: Ottenau I - Vimbuch II 5:3. Der Mannschaftssieg in der fünften Verbandsrunde war keineswegs klar, da die Gastgeber auf mehrere Stammspieler verzichten mussten. Doch der Ersatz schlug sich wacker und trug maßgeblich zum Sieg bei. Dies gilt vor allem für Familie Schmitt, die gleich drei Spieler stellte - sicherlich eine ganz seltene Konstellation in Mannschaftskämpfen. Den ersten wichtigen Punkt sicherte dann auch der mit Abstand jüngste Spieler: Dominik Schmitt am achten Brett. Der Zehnjährige lieferte sich mit seinem Gegner einen aufregenden Kampf mit direkten Angriffen auf die Königsflügel. Am Schluss übersah Dominiks Gegner ein Matt. Die Niederlage von Reiner Röbig (Brett fünf) konnte durch gute Stellungen an den anderen Brettern kompensiert werden. Momin Ahmad am ersten Brett gewann, nachdem sein Gegner in Zeitnot Material einstellte. Bemerkenswert ist Pierre Schmitt (Brett sechs), der eine Verlustpartie ins Remis durch Dauerschach retten konnte. Volker Neuwald (Brett vier) steuerte einen weiteren halben Punkt bei. Später folgten Pascal Streeb (Brett drei) und das siebte Brett mit weiteren Remisen. Für den Sieg sorgte dann zu später Stunde Daniel Schmitt (Brett zwei), was die Ausbeute der Familie Schmitt an diesem Abend auf 2,5/3 Punkte erhöhte.

Weitening II - Ottenau II 6,5:1,5. Die Personalprobleme in der Ersten schlugen in die zweite Mannschaft durch. Für den Ehrenpunkt sorgte Tim Voigtländer am ersten Brett. Alexander Schornert am siebten Brett spielte Remis. An den restlichen Brettern verloren Manfred Merkel, Thomas Zillober, Werner Fritsch, André Neuwald, Werner Seiler und Claudio Wäldele.

Kreisklasse II: Bühlertal IV - Ottenau III 3,5:0,5. Überraschend verlor das Team um Mannschaftsführer Carl Bodmann gegen die Vierte von Bühlertal. Bodmann erzielte einen halben Ehrenpunkt. Nicht Zählbares brachten diesmal Lukas Fosselmann, Fabio Di Franco und Pascal Merkel mit nach Hause. Ottenau III ist aber trotz Niederlage Tabellenzweiter.

Sportvereinigung Ottenau

Aprés-Ski-Faschingsparty

Endlich hat das Warten ein Ende gefunden. Nach dem der "DJ von der Alm" vor kurzem noch auf der Rodelalm in St. Anton aufgelegt hat, öffnet die Merkurhalle in Ottenau am Fr., 14. Febr., 19.31 Uhr, wieder ihre Türen. Beginn ist um 20.31 Uhr. Karten für diese Veranstaltung gibt es nur an der Abendkasse. Eine Faschingsparty ganz im Stil einer Aprés-Ski-Party ist angesagt.

Der „DJ von der Alm“, der direkt aus St. Anton und der dortigen Party-Skiszene ins Murgtal kommt und die neusten Après-Ski-Hits im Gepäck hat. Er steht für ausgelassene Stimmung und tolle Partys in Ischgl/Tirol, St. Anton und dem Wasen Stuttgart. „Ischgl ist nur einmal im Jahr“ und Lieder wie „Mama Laudaaa“ werden für beste Partystimmung sorgen. Den Flair der Tiroler Après-Ski-Hochburgen wird man in Ottenau miterleben können. Ein besonderes Partyprogramm ist an diesem Abend angesagt - Musik aus den Faschingshochburgen, 80er/90er, NDW, aber auch die Hits der Charts.

SV Ottenau, Abt. Fußball



Vorbereitungsspiele

Im Rahmen der Vorbereitung auf die Rückrunde bestreitet die Sportvereinigung folgende Testspiele: Am Sa., 8. Febr., 17 Uhr, ist man zu Gast beim Landesligisten aus Würmersheim. Eine Woche später, Sa., 15. Febr., 14.30 Uhr, testet Trainer Hubert Luft sein Team beim Landesligisten TSV Loffenau. Ein letzter Test findet dann am Wochenende 29. Febr. und 1. März beim FC Obertsrot statt. Schon jetzt kann vermeldet werden, dass alle Spieler für die kommende Saison zugesagt haben. Als Nachfolger von Denis Grimm als Trainer der 2. Mannschaft konnte Daniel Witte gewonnen werden.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Vorschau und Spielberichte

1. Mannschaft, Herren Badenliga: Sa., 8. Febr., 18 Uhr, TTSF Hohberg II - Spvgg Ottenau I; So., 9. Febr., 14 Uhr, Spvgg Ottenau I - 1. TTC Ketsch I. Einmal auswärts, einmal zu Hause: So gestaltet sich das nächste Wochenende für die 1. Tischtennismannschaft der Spvgg Ottenau. Am Samstag reist man zunächst zu den TTSF Hohberg II, bevor man am Sonntagnachmittag in der heimischen Jakob-Scheuring-Halle in Ottenau den 1. TTC Ketsch I empfängt. Beide Gegner liegen hinter der Sportvereinigung, die sich nach der Niederlage am Wochenende gegen den TSV Karlsdorf I (4:9) auf dem 6. Tabellenplatz der Badenliga befindet. Ein Sieg am Samstag bei den noch punktlosen Hohbergern wird Pflicht sein. Kniffliger dürfte es aber schon tags darauf gegen die 1. Mannschaft des TTC Ketsch werden. Diese bestritt zwar erst eine Partie in der Rückseason, gewann jene aber gegen Karlsdorf mit 9:5. Auf Ottenauer Seite ist man somit gewarnt, möchte beide Spiele dennoch gewinnen.

3. Mannschaft, Herren Bezirksliga: TV Bühl II - Spvgg Ottenau III 2:9. Klarer Sieg der 3. Mannschaft gegen den Tabellenletzten. Mit nun zwei Siegen zum Rückrundenauftritt ist man als Fünfter im Soll, um sich noch weitere Plätze nach oben verbessern zu können.

5. Mannschaft, Herren Kreisklasse A: Spvgg Ottenau IV - TUS Durmersheim I 9:5

BAD ROTENFELS



TERMINE BAD ROTENFELS

Jahrgang 1934/35

Am Mi., 12. Febr., treffen wir uns gegen 16.30 Uhr im "Salmen".

Jahrgang 1939

Am Do., 13. Febr., treffen wir uns um 12 Uhr im „Christoph Bräu“.

Jahrgang 1943/44

Treffen am Di., 11. Febr., zu einem Stadtbummel in Freudenstadt. Fahrt mit der Bahn ab Bahnhof Gaggenau um 9.51 Uhr. Bitte Anmeldung unter Tel. 07225 73926.

Jahrgang 1953

Wir wollen uns zu einem Stammtisch am Do., 12. März um 18.30 Uhr in der Gaststätte "Waldseebad" treffen. Bitte, wenn möglich, bei Eveline anmelden.

VEREINE BAD ROTENFELS

Sitzung

Es gilt eine Idee mit Leben zu füllen - Die aus dem Arbeitskreis Festhalle im vergangenen Jahr neu gegründete „Gemeinschaft Bad Rotenfels Vereine“ lädt alle Vorsitzenden der Bad Rotenfels Vereine und Gruppierungen zu einer ersten Sitzung am Do., 5. März, um 19.30 Uhr ins Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Bad Rotenfels ein. Den Anwesenden wird an diesem Abend der Zweck und die Ziele des neu gegründeten Vereins sowie die vom Finanzamt und Registergericht genehmigte Satzung vorgestellt. Darüber hinaus werden auch die Vorteile, Konditionen und Rahmenbedingungen zum Erwerb einer Mitgliedschaft besprochen. Der Oberbürgermeister der Stadt Gaggenau, Christof Florus, wird als Ideengeber an diesem Abend auch anwesend sein. Eine vollzählige Teilnahme aller Bad Rotenfels Vereine ist erwünscht, denn nur in einer großen und lebendigen Gemeinschaft können die künftigen Herausforderungen gemeistert werden.

Narrenvereinigung "Brotsack" Bad Rotenfels

Teilnahme Reblandtreffen

Die Narrenvereinigung "Brotsack" Bad Rotenfels nimmt am So., 9. Febr., mit allen Gruppen am Reblandtreffen der NZ Ebersweier teil. Gemeinsame Abfahrt ist um 11 Uhr an der Festhalle Bad Rotenfels am "gelben Dach".

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



D-Junioren gewinnen den Hallencup in Bad Herrenalb

Mit drei Siegen gegen Oberes Alb (10:0), Neckargemünd (7:0), Busenbach (2:0) und einem Unentschieden gegen Post Karlsruhe (1:1) erreichten die Jungs vom FVR verdient das Finale. Bis auf das Unentschieden wurden viele tolle Kombinationen gezeigt und schöne Tore erzielt. Auch im Endspiel konnte man Überzeugen und den SV Langensteinbach von Anfang unter Druck setzen. Am Ende stand dann ein Überzeugender 4:0-Sieg und der damit verbundene verdiente Turniersieg. Tore: Tom (8), Berin (7), Mo u. Til (je 4), Oskar (1)



Die Siegermannschaft vom FVR.

Foto: Werner Hedwig

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Herzliche Einladung an Menschen aller Konfessionen und Generationen: Mo., 10. Febr., 15 Uhr: KLEINE LÖWEN (Spielgruppe für 1-5 Jährige und ihre Mamas oder Papas). Spiel, Spaß, Freude für Klein und Groß. Meldet euch bei Miriam Drews, Tel. 0163 3672253. Di., 11. Febr., 6.30 Uhr, EARLY BIRD - Morgenlob (Singen, Beten auf Gott hören, Kraft schöpfen), Di., 11. Febr., 9 Uhr OFFENES GEBET (Schwerpunkt Familie). Di., 11. Febr., 19.30 Uhr: KERN-GEBETSGRUPPE (Das Herz des Gebetshauses). Mi., 12. Febr., 6.30 Uhr: NEU: EARLY BIRD - MORGENLOB (Singen, Beten auf Gott hören, Kraft schöpfen). Do., 13. Febr., 19.30 Uhr: LGT (Lehrer- und Erziehergebet mit Impuls und Ermutigung).

Ankündigungen: Mo., 24. Febr., 19.30 Uhr WÄCHTERGEBET (Gebet für unsere Stadt und unser Land). Fr., 28. Febr., 19 Uhr: BAROCK-EVENINGPRAYER: Lobpreis- und Anbetungsabend mit geistlichen Impulsen und barocken Instrumenten (Oboe, Fagott, Cello und Cembalo).

Chorproben im Gebetshaus: Leitung Achim Rheinschmidt: Mi., 12. Febr., 20 Uhr: CHORPROBE MILLENIUM VOICES (Gospelchor), Infos: <https://wp.millenniumvoices.de>, Do., 13. Febr., 20 Uhr: CHORPROBE SALT O VOCALE (gemischter Chor), Infos: www.salt-o-vocale.de. Weitere Infos zum Gebetshaus Bad Rotenfels gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de und in der Mühlstraße 20.

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Singstunden-Termin

Am Di., 11. Febr., ist um 19 Uhr Chorprobe im Bürgersaal im Rathaus in Bad Rotenfels. Neue Sänger sind immer herzlich willkommen.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Proben

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

Klaubube Bad Rotenfels

"Schnurren für Große" am Schmutzigen Donnerstag

Nach der gelungenen Premiere im letzten Jahr laden wir auch 2020 zum „Schnurren für Große“ in die Salmen-Lounge am Schmutzigen Do., 20. Febr., ein. Zusammen mit dem Salmen-Team werden wir wieder eine große Party am SchmuDo in Brotsack City feiern. Hierzu werden wir uns das eine oder andere einfallen lassen. Einlass ist ab 19.11 Uhr, der Eintritt ist frei. Wir freuen uns schon jetzt darauf und möchten die Bevölkerung recht herzlich dazu einladen, an diesem Abend gemeinsam mit uns Klaububen zu feiern.

EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

Eichelberggrundschule

Die Eichelbergschule ist Handball-Stadtmeister

Einen gelungenen Einstand feierte jüngst die erste Gaggenauer Handballstadmeisterschaft der Grundschulen. Unter dem Motto "Fair geht vor" gingen zehn Mannschaften an den Start. Die Grundschule Michelbach und die Eichelbergschule stellten je drei Mannschaften auf, die Hans-Thoma-Schule sowie die Merkurschule Ottenau je zwei Mannschaften. Gespielt wurde in gemischten Teams, wobei immer zwei Mädchen auf dem Platz stehen mussten. In der Vorrunde wurde in zwei Gruppen in handballähnlichen Spielformen gespielt. Die Finalsiege wurden über das ganze Spielfeld gespielt. Im Spiel um Platz drei spielten die Hans-Thoma-Schule eins gegen zwei, wobei sich die erste Mannschaft, knapp mit drei zu zwei durchsetzte. Eine ähnliche Konstellation gab es im Finale, das die Eichelbergschule in einem Finale gegen die zweite Mannschaft für sich entschied. Freudestrahlend nahmen die Sieger den, von der Firma Haller gestifteten, Wanderpokal entgegen.

Seit Jahren kooperiert Marion Weis von den Panthers Gaggenau mit unterschiedlichen Schulen. In Zusammenarbeit mit der Eichelbergschule und deren Sportlehrer Wolfgang Lutz wurden im vergangenen Herbst erste Planungsschritte unternommen. Die erfolgreiche Umsetzung folgte nun vergangene Woche. Ein Dankeschön geht an die Realschule Gaggenau, die die Mädchen der Klasse 4d vom Unterricht freistellte, um die Spiele zu pfeifen. Die Mädchen der Klasse 4e sorgten für ein umfangreiches Verpflegungsangebot.



Stolz präsentieren die Sieger ihren Pokal. Foto: Eichelbergschule

FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Straßensperrung am Samstag

Am Sa., 8. Febr., findet das zweite Narrenbaumstellen des Vereins „Holzschuhbohrer Freilse“ beim Rathaus Freiolsheim statt. Deshalb wird die Schwarzwaldhochstraße zwischen den Einmündungen Kirchweg, Malscher Straße und Mahlbergstraße von 16 bis etwa 18.30 Uhr voll gesperrt. Die Haltestelle „Rathaus“ der Buslinie 253 kann während des Fastnachtstreibens nicht angefahren werden.



Blut spenden kann Menschenleben retten!

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr

Telefon: 07204 222, Fax: 07204 934683

E-Mail: ortsvorsteher.freiolsheim@googlemail.com

Schwarzwaldhochstraße 31

VEREINE FREIOLSHEIM

Holzschuhbohrer Freilse

2. Narrenbaumstellen

Wir laden alle Faschingsfreunde am Sa., 8. Febr., zum 2. Narren-

baumstellen in Freiolsheim ein. Veranstaltungsbeginn ist 17.12 Uhr am Rathaus, wo der Narrenbaum mit musikalischer Begleitung von zwei Guggenmusik-Gruppen gestellt wird. Anschließend wird in der Mahlberghalle mit DJ Julian Mattinson weitergefeiert. Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt mit einem reichhaltigen Getränkeangebot und traditionellem Fastnachtessen und anderen Gaumenfreuden. Der Eintritt ist frei!

Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim

Bio-Saatgutbestellung

Für eine weitere Bio-Saatgutbestellung (für spätere Aussaaten) beim Dreschflegel Versand (www.dreschflegel-saatgut.de) gibt es die Möglichkeit, bis Sa., 15. Febr., seine Bestellung bei Dorothee Werner, Holzbrunnenstr. 5 oder im Lädle bei Roland Wölfl abzugeben. Weitere Infos sind bei Dorothee Werner, Tel. 07204 294, E-Mail: dorotheew@web.de, erhältlich.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung des OGV Freiolsheim findet am Sa,

14. März, um 19 Uhr, im Gasthaus „Platzhirsch“ in Moosbronn statt. Tagesordnung: Begrüßung durch den Vorstand, Totengedenken, Berichte von Schriftführer, Kassier und Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes, Vortrag, Bilderrückblick, Anträge und Wünsche sowie ein Ausblick auf das kommende Gartenjahr. Anträge zur Mitgliederversammlung können von den Mitgliedern beim Vorsitzenden Holger Abendschön bis Sa., 29. Febr., eingereicht werden. Der Vortrag zum Thema „Blütenreigen im Gartenjahr“ sowie „Tipps zum Pflanzenschutz im Hausgarten“ wird von Uwe Kimberger vom Landratsamt Rastatt präsentiert. Außerdem gibt es wieder eine Blumentombola. Der Verein lädt alle Mitglieder, Freunde und Interessierte hierzu herzlichst ein.

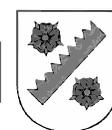
SC Mahlberg Freiolsheim



Mountainbike-Treff

Der Mountainbike-Treff geht bis Ende März 2020 in die Winterpause.

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsvorsteher.hoerden@googlemail.com

Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörstelsteiner Herolde

Proben

Die Proben des Fanfarenzuges finden mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes montags in der Sporthalle der Grundschule Hörden: Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr. Infos unter Tel. 07224 1600, www.fanfarenzug-hoerden.de, E-Mail: hallo@fanfarenzug-hoerden.de

Gesangverein

Freundschaft Konkordia Hörden

Proben

Die Singstunden des gemischten Chors finden montags von 19.30 bis 21 Uhr im Bernhardusheim in Hörden statt. Der Junge Chor probt freitags von 19 bis 20.30 Uhr in der Dahlienstr. 1 in Hörden. Neue Sänger sind in beiden Chören immer herzlich willkommen. Infos unter Tel. 0176 56891347 oder per Mail gv.Hoerden@web.de.

Narrenzunft Schmalzloch Hörden



Schlempe- und Fasentparty in der Flößerhalle

In neuem Gewand präsentiert sich am Sa., 8. Febr., die Schlagerparty der Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden in der Flößerhalle. Aus ihr wird eine Schlempe- und Fasentparty, die die ganze Halle in Beschlag nehmen wird. Die alte Tradition der Schnurrantinnen wird dabei neu belebt, stellt Zunftmeister Ruben Schnepf zu der reinen Ü-18-Party fest. Wie kaum eine andere Veranstaltung hat das Schurren das Flöberdorf weit über die Grenzen der

Region hinaus bekannt gemacht und ihm auch den Spitznamen „das sündige Dorf“ beschert. Wobei sich die Schmalzlocher da eher geadelt sehen, galt doch nach dem Zweiten Weltkrieg das bunte Treiben als ehestiftend. Zwar, so hält Narrenzunft-Präsident und Historienbeauftragter Rolf Schnepf fest, wurde das Schnurren schon vor der Wende zum 20. Jahrhundert geübt, doch erst 1950 ist im Protokollbuch der Narrenzunft vermerkt: „... durch den Elferrat wurde dem weiblichen Geschlecht in feierlicher Weise die Erlaubnis zum Schnurren erteilt. Die Schnurrabende wurden auf die vier Donnerstage vor Fastnacht gelegt. Nach erfolgter Erlaubniserteilung zum Schnurren setzte in sämtlichen Gasthäusern ein reges Narrentreiben ein.“ Weiter heißt es in den Annalen der Narrenzunft: „Ebenfalls fanden die Schnurrabende bei sehr vielen auswärtigen Gästen regen Zuspruch. Hördens Straßen waren in den Abendstunden und in der Nacht belebt, wie eine Großstadt bei Tage.“

Der frühere „Ochsenwirt“ Casimir Anselm stellte in einem Gespräch mit Rolf Schnepf fest, dass das Schnurren zunächst abwechselnd in den beiden Gasthäusern „Ochsen“ und „Anker“ stattfand. Beide Lokalitäten verfügten über Säle. Nach dem großen Zustrom von Gästen sei es aber unumgänglich gewesen, das Schnurren in allen Gaststätten und Cafés durchzuführen. Dabei ist die Hördener Frau keine „Schlampe“, sondern eine Schlempe. Im Original trägt sie Omas schwarze Sonntagsgarderobe, ein Kapotthütchen - am besten noch mit Schleier. Das Gesicht verbirgt sich unter einer Maske. Die Verkleideten schnurren schäkern, lachen, reden den Burschen und Männern ins Gewissen und fordern zum Tanz auf. Die Bezirzten durften dann am Schluss nicht selten die Zeche zahlen – oder stellten



Die alte Tradition der Schnurrantinnen soll am Samstag wieder belebt werden.
Foto: privat

zu Hause fest, dass sie mit ihrer eigenen Frau geflirtet hatten ... Die Werbetrommel für die organisierte Form des Schnurrens, so die Recherchen von Rolf Schnepf, hatte der Hördener Lehrer Augustin Knapp zusammen mit Augustin Lang geschlagen. Fragt man eine Schlempe im Übrigen nach ihrem Namen, dann erhält man immer die gleiche Antwort: „Sybille“. Ein Hinweis aufs griechische Altertum und die weissagenden Sybillen. Ob es am Samstag wieder so wird? - Die Narrenzunft als Veranstalter gibt die Hoffnung nicht auf.

Tags darauf am So., 9. Febr., kann dann der Narrennachwuchs bei einem Umzug um 14 Uhr ab der Grundschule und der folgenden Kinderparty in der Flößerhalle zeigen, was geht. Infos unter www.schmalzloch.de

Naturfreunde Hörden

Fasentparty bei den Naturfreunde-Kids

Achtung Termin wurde vorverlegt! Am 8. Febr. ist es wieder so weit - die Naturfreunde-Kids Hörden treffen sich zur Gruppenstunde. Dieses Mal werden wir eine Party für kleine Fasetbutze veranstalten. Von 14.30 Uhr - 16.30 Uhr erwartet euch viel Spiel und Spaß. Ihr dürft gerne in eurem Lieblingskostüm kommen und bringt bitte noch einen Trinkbecher mit. Meldet euch noch schnell bei Steffi an 0157 8485204 oder unter NF-Kids-Hoerden@web.de. Wir freuen uns auf dich.

Spieleabend

Am Do., 6. Febr., 18 Uhr, findet der nächste Spieleabend im Naturfreundehaus statt. Gäste sind willkommen.

Rentnerclub Hörden

Schmalzlocher Rentnerfasent

Beim Rentnerclub Hörden gastiert am Mo., 10. Febr., der "Rentnerzirkus Schmalzloch". Um 14.31 Uhr beginnt die Vorstellung im Bernhardusheim. Unser "Notenkünstler" Rolf Kohler wird mit alten und neuen Fasentliedern die "Rentnerohren" ordentlich durchblasen. Die Sehnerven werden auch auf ihre Kosten kommen, bei einem abwechslungsreichen Programm. Natürlich kommt auch der Gaumen nicht zu kurz. Unsere "KüchENZAUBERER" werden das Beste geben. Es ist alles bereit zur Vorstellung - nur das Publikum fehlt, also rein ins "Fasent-Outfit" und vorbei kommen.

Schachfreunde Hörden



Schach in Hörden

Die Schachfreunde Hörden treffen sich außerhalb der Ferien immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinslokal in der Grundschule Hörden, Hördener Str. 43, zum Schachspiel und -training. Interessierte Gäste jeder Spielstärke und Altersklasse sind jederzeit gerne willkommen! Informationen sind unter 0157 79018796 erhältlich.

TV Hörden



Trainingsangebote

Montags: Eltern und Kind Turnen: 15 bis 16 Uhr; Kleinkindturnen: 16 bis 17 Uhr; Jungenturnen: 17 bis 18 Uhr; Mädchen: Just-for-fun 18 bis 19.30 Uhr; Faszien-Fitness: 19.30 bis 20.30 Uhr; Pilates: 20.30 bis 21.45 Uhr.

Dienstags: Wassergymnastik Rehaklinik Gernsbach 17.45 bis 18.45 Uhr. Für Mitglieder, 10er Karten können bei der Trainerin erworben werden.

Mittwochs: Stabil und Beweglich: 16 bis 17 Uhr; Kinder/Jugendtanzgruppe: 18 bis 19 Uhr; Tanzgruppe No Limits: 19 bis 20 Uhr; Top-Fit bis ins höchste Alter: 20 bis 21 Uhr. Diese Kurse finden über die Fastnachtszeit in der Schulturnhalle statt. Wirbelsäulen-

gymnastik: (im Turnerheim beim Sportplatz) 17.45 bis 18.45 Uhr.

Donnerstags: Pilates: 9.30 bis 11 Uhr.

Freitags: Mädchen: Wettkampfgruppe 6 -12 J., 15 bis 17 Uhr; Mädchen Wettkampfgruppe ab 13 J. Jumping: 18 bis 19 Uhr.

Fitnessraum im Turnerheim: dienstags und donnerstags 18.30 bis 20 Uhr, mittwochs 9.30 bis 12 Uhr.

Weitere Infos finden Sie unter www.tv-hoerden.de

Verein Deutscher Schäferhunde Hörden

Übungsbetrieb

Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart. Ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

EINRICHTUNGEN HÖRDEN

Grundschule Hörden



Bei den Schulschachmeisterschaften des Schulamtsbezirkes Rastatt-Freudenstadt startete die Grundschule Hörden gleich mit zwei Mannschaften. Das Besondere: In einer Mannschaft der Schule spielten nur Mädchen. Als einzige Mädchenmannschaft sicherten sich Jana Weiß, Ella und Sarah Abboud, Sara-Fabienne Lang und Theresa Kientz in der Wertungsklasse der Grundschulen den Titel und qualifizierten sich für die nordbadischen Meisterschaften. Dass die Mädchen aber auch im Gesamtfeld mithalten konnten, bewiesen sie eindrucksvoll. Punktgleich mit der ersten Mannschaft, die in der Besetzung David und Oliver Detscher, Noah und Nils Arnau, Sebastian Hartmann sowie Maxim Seidensal antrat, belegten sie einen dritten Platz im Gesamtfeld. Beide Mannschaften überzeugten und konnten das in der Schulschach-AG Gelernte im Wettkampf zeigen. Mit etwas mehr Glück im direkten Duell gegen Vimbuch um den Vizetitel wäre für die Jungs sogar der Vizetitel drin gewesen. Am Ende war der dritte Platz hinter der dominierenden Mannschaft der Vincenti Grundschule Baden-Baden und der Tulla Grundschule Vimbuch der verdiente Lohn für das wöchentliche Training. Die Grundschule Hörden stellte die meisten Schüler im Teilnehmerfeld, die bei der Siegerehrung stolz Pokal und Urkunden in Empfang nahmen. Foto: GS Hörden

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Öffnungszeiten

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte.de

MICHELBACH



AKTUELLES MICHELBACH

Straßensperrung in Michelbach

Aufgrund des Fastnachtsumzuges am Sa., 8. Febr., in Michelbach erfolgt am Veranstaltungstag ab etwa 13 Uhr bis 16.30 Uhr eine Vollsperrung entlang der Umzugsstrecke Gaggenauer Straße, L613, Siedlungsstraße, Heilweg bis hin zur Wiesenthalhalle. Die Busverbindungen der Linie 253 um 14.34 Uhr (Nummer 253615) und um 16.34 Uhr (Nummer 253619) jeweils ab Moosbronn Kirche nach Gaggenau Bahnhof sowie von dort die Verbindungen um 13.58 Uhr (Nummer 253614) und um 15.58 Uhr (Nummer 253618) von Gaggenau nach Moosbronn fallen aus.

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324

Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsvorsteher.michelbach@googlemail.com

Otto-Hirth-Straße 18

TERMINE MICHELBACH

Freitag, 7. Februar

17 bis 22 Uhr, 22 Jahre Jubiläumshock, Farrenstall (Siedlungsstraße), Veranstalter: Michelbacher Wilderer

19 Uhr, Stubenabend „Mit dem Rad durch Spanien“, Heimatmuseum Michelbach, Veranstalter: Heimatverein Michelbach, ausverkauft

Jahrgang 1939

Wir treffen uns am Mo., 10. Febr., um 17 Uhr mit Partner zur gemütlichen Runde im "Gasthof Bernstein". Bitte anmelden bis Sa., 8. Febr., bei Hermann.

VEREINE MICHELBACH

Fasentverein - Die Schäger

Wiesenthalhalle fest in Kinderhände

Schmetterlinge und Indianer in Michelbach gesichtet! Wenn Schmetterlinge durch die Michelbacher Wiesenthalhalle fliegen und eine Herde Indianer bewaffnet mit Pistolen wild umherlaufen bzw. Prinzessinnen mit bunten Gesichtern durch die Gänge flitzen, dann ist die Michelbacher Kinderfasent in der heimischen Wiesenthalhalle eingeläutet. Die Stimmung und Freude bei den kleinen und großen Besuchern der diesjährigen Kinderfasent in der Michelbacher Wiesenthalhalle konnte nicht besser sein. Getreu dem diesjährigen Motto "frischer Wind im Wiesental" sorgten die rund 150 verkleideten Kinder für eine tolle Stimmung. Alle Kids durften sich auch während der Veranstaltung bunt und kreativ von Sandra Hirth & Jana Hechinger schminken lassen, so dass jeder passend zum Kostüm sich zeigen konnte. Hoch im Kurs stand bei den Kids das ein oder andere bunte Tattoo. Das Animationsteam um Vanessa Traub, Alisia und Sina Kraft verstanden es, die Kids vorbildlich und genial zu unterhalten. Hüpfen, Tanzen, Spielen und vor allem Mitmachen und Spaß haben war für die kleinen und großen Besucher angesagt. Eine große Schatztruhe durften die Kids spielerisch in

der bunt geschmückten Wiesenthalhalle suchen, was am Ende auch gelang und mit dem Verteilen von Süßigkeiten endete. Eine abschließende Polonaise quer durch die Halle rundete eine gelungene und vor allem abwechslungsreiche Kinderfasent gebührend ab, so dass am Ende viele kleine Fasetbutze ihren Eltern die Frage stellten: "Müssen wir jetzt schon nach Hause"? Zahlreiche Bilder von der Kinderfasent online unter: <http://www.dieschaeger.de/>

Weiterer Fahrplan der Schäger:

Am Sa., 8. Febr., um 15.01 Uhr Umzug zur Wiesenthalhalle und einer Narrenbaumtaufe an der Halle. Bewirtung im Vorfeld wird es am Farrenstall, Lindenplatz und Rathaus ab 12.30 Uhr geben. Nach der Narrenbaumtaufe steigt die Party in der Wiesenthalhalle mit DJ Rolf. Der Eintritt in die Halle ist frei. Am Fr., 14., und Sa., 15. Febr., findet der Höhepunkt der Michelbacher Schäger, die Kampagnensitzungen, statt. Beginn für die Sitzungen der Schäger ist am Fr., 14. Febr., um 19.11 Uhr und Sa., 15. Febr., um 18.11 Uhr. Für die Freitagssitzung, 14. Febr., gibt es noch Karten im Vorverkauf, bestellbar bei Brigitte Stähle-Rid, Tel. 07225 74372 oder per Mail an: staehlerid@web.de.



Viel Spaß und Unterhaltung geboten.

Foto: Reiner Rieger

Umzug mit Narrenbaumtaufe

Am Sa., 8. Febr., ist es wieder so weit, der Umzug der Michelbacher Schäger startet um 15.01 Uhr. Die Startaufstellung beginnt auch in diesem Jahr wieder in der Otto-Hirth-Straße und in der Bernsteinstraße ab dem Heimatmuseum bis hin zum Michelbacher Rathaus. Der Umzug verläuft dann ab dem Heimatmuseum über die Bernsteinstraße an der Kirche vorbei in die Gaggenauer Straße, weiter am Kindergarten vorbei in die Siedlungsstraße und zur Wiesenthalhalle. Bewirtung im Vorfeld wird es am Farrenstall, Lindenplatz und Rathaus ab 12.30 Uhr geben. Nach der Narrenbaumtaufe steigt die Party in der Wiesenthalhalle mit DJ Rolf. Der Eintritt in die Halle ist frei. Folgende Straßen sind von 13 bis ca. 16.30 Uhr gesperrt: Gaggenauer Straße (ab Naturbackstube Weber) bis Moosbronner Straße (Kirche), Siedlungsstraße, Heilweg, Lindenstraße, Bernsteinstraße, Otto-Hirth-Straße (bis zum Rathaus).

Naturfreunde Michelbach

Kindervolkstanzgruppe

Proben mittwochs im Naturfreundehaus, Gruppe 1 von 17 bis 18 Uhr, Gruppe 2 von 18 bis 19 Uhr. Keine Proben in den Ferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Tel. 07225 9859711.

Naturfreundhaus Großer Wald

Öffnungszeiten freitags ab 17 Uhr, sonntags ab 11 Uhr. Weitere Informationen zu Öffnungszeiten und Veranstaltungen unter www.muellersgrosserwald.de, Tel. 07225 2230 oder 07222 7838027.

TV Michelbach**Gesundheitssport**

Im Jahr 2020 sind in den Gesundheitssportgruppen des Vereins Plätze frei geworden:

In der Gruppe **Funktionelle Gymnastik** für Frauen und Männer ab 65 Jahren. Trainingszeit ist immer dienstags von 14.30 bis 16 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei Gertrud Büchinger, Tel. 07225 74129.

In der Gruppe **Wirbelsäulengymnastik** für Frauen und Männer. Trainingszeit ist immer dienstags von 19.30 bis 21 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei Martina Bittmann-Rahner, Tel. 07225 76365 oder mobil 0174 4233741.

In der Gruppe **Pilates für Fortgeschrittene** für Frauen und Männer mit guter Erfahrung in Pilates-Training. Trainingszeit ist immer freitags von 9 bis 10.15 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei Martina Bittmann-Rahner, Tel. 07225 76365 oder mobil 0174 4233741.

In allen Gruppen wird zusätzlich zum Vereinsbeitrag ein Gruppenzuschlag erhoben. Das Training findet ganzjährig mit Ausnahme der Ferienzeiten statt. In allen Gruppen ist eine kostenlose Probestunde möglich.

SONSTIGES MICHELBACH**Rundwegfreunde Michelbach starten Winterwandertag**

Winterwandertag der Michelbacher Rundwegfreunde - Eine Tradition wird fortgesetzt. Die Rundwegfreunde Michelbach arrangieren wieder einen Wandertag, der in der zwölften Auflage stattfindet und diesjährig am Sa., 29. Febr., ist. Innerhalb vom

Organisationsteam der Rundwegfreunde wurde der Wunsch zahlreicher Wanderer umgesetzt, den bisherigen Wandertag von Freitagnachmittag auf Samstagnachmittag zu verlegen, dass auch die Berufstätigen daran teilnehmen können. Start ist um 13.15 Uhr am Sportplatz des SV Michelbach. Aus den Erfahrungen der letzten Jahre kommen ca. 80 Prozent der Teilnehmer mit dem Pkw angereist. Beim SVM Sportplatz sind entsprechende Parkplätze vorhanden.

Die beiden Wanderführer Manfred Stößer und Harald Wolf werden die Wanderung führen. Je nach Witterungslage werden die Touren auf zwei verschiedenen Routen stattfinden und unterwegs ist ein Stopp an einer Hütte für eine Rast eingeplant. Rucksackverpflegung bitte mitnehmen und entsprechende Wanderkleidung, sowie Wanderschuhe. Bei Schneelage bitte auch Stöcke mitnehmen. Die Ankunft in Michelbach im XXL Restaurant ist gegen 16.30 Uhr eingeplant mit einem gemütlichen Abschluss. Damit entsprechend geplant werden kann, ist eine Anmeldung notwendig über die Stadtverwaltung Gaggenau, Frau Krauskoff, Tel. 07225 962661, Mo. bis Mi. 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr; Do. 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr; Fr. 8.30 bis 13 Uhr. Die Maximalteilnehmerzahl liegt bei 45 Wanderern und die Touren gehen auf eigene Verantwortung.



Am Exotenwald Richtung Bad Rotenfels.

Foto: Rainer Schulz

OBERWEIER**AKTUELLES OBERWEIER****Wintercafé Oberweier hat geöffnet**

Das Wintercafé Oberweier hat immer mittwochs von 15 bis 18 Uhr geöffnet (nicht während der Schulferien). Das Team lädt Einheimische und Gäste, Familien und Senioren ein, sich bei Kaffee oder Tee und einem kleinen Snack zwanglos zu treffen. Für Kinder ist eine Spielecke eingerichtet.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsvorsteher.oberweier@googlemail.com

Ortsstraße 54



VERLAGSTIPPS:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

VEREINE OBERWEIER**Forum älterwerden - St. Johannes Oberweier****Fasching**

Lust'ge, lust'ge Fastnachtszeit! Wieder jubeln alle Leut', auch Senioren sind alle toll, mit bunten Scherze voll - Am Do., 20. Febr., ist es wieder so weit. Das Forum „älterwerden“ Altenwerk St. Johannes in Oberweier lädt herzlich ein zu einem stimmungsvollen Nachmittag. Beginn ist um 14.11 Uhr im Gemeindehaus. Für das leibliche Wohl haben wir bestens gesorgt.

Gesangverein Eintracht Oberweier**Gelegenheit zum "Schnuppern"**

Interessiert es Sie - was "Singen im Chor" bedeutet? - was man dafür können muss? - was man dabei erleben kann? - wie ein Chorkonzert entsteht? Dann kommen Sie doch unverbindlich zu einer Sonderprobe für das GV-Konzert am Sa., 16. Mai, in den Vereinsraum der Eichelberghalle am Do., 13. Febr., um 19 Uhr und/oder am Sa., 15. Febr., um 10 Uhr. Gerne können Sie sich auch informieren bei: Isabelle Braun, Tel. 07222 408689; Burkhard Merz, Tel. 07222 49721 und Angelika Kraft, Tel. 07222 42781.

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten: Donnerstag 9 bis 12 Uhr sowie 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390

Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsvorsteher.selbach@googlemail.com

Brunnenstraße 51

TERMINE SELBACH

Seniorenkreis Selbach - Fasching

Traditionell erklingt am Sa., 8. Febr., ab 14.11 Uhr im Kindergarten- und Saal Selbach wieder unser kräftiges "Selbach Hajo". Wir laden die Seniorinnen und Senioren ganz herzlich zur Faschingsfeier mit närrischen Büttenreden, Tänzen und musikalischer Unterhaltung von Frau Rosalie Peucker sowie den "Lausbuben" vom MGV ein.



Aktuell und immer auf dem neuesten Stand.

Folgen auch Sie uns auf Facebook:

www.gaggenau.de/facebook

Senyum Pepsodent/shutterstock.com

VEREINE SELBACH

Turnerbund Selbach



Aerobic, Dance-Aerobic, BBP und mehr ...

Fitness und Ausdauertraining, Choreografie, Step und Power intensiv. Jeden Mittwoch von 18.45 Uhr bis 20 Uhr in der Turnhalle Selbach. Neueinsteiger und Interessierte dürfen gerne zu einer Schnupperstunde vorbeikommen. Infos A. Hornung, Tel. 07225 77101.

Fit for ever

Freitags von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle Selbach. Herz-Kreislauf- und Ausdauertraining, Koordinations- und Bewegungsschulung für alle Altersgruppen. Neueinsteiger willkommen. Infos A. Hornung, Tel. 07225 77101.

Eltern und Kind Turnen

Die Übungsstunde ist montags von 16 bis 17 Uhr in der Turnhalle Selbach. Kinder von 1 bis 3 Jahren lernen rennen, hüpfen, springen, Purzelbäume, singen und tanzen, was auch Mutter oder Vater viel Freude macht. Weitere Informationen bei Marion Hornung, Tel. 07225 72129.

Fit for kids

Das Fit for kids-Turnen findet immer montags in der Turnhalle der Ebersteingrundschule in Selbach statt. Willkommen sind Mädchen und Jungen ab 5 Jahren. Die Trainingszeiten für Neueinsteiger/jüngere TurnerInnen: 17 bis 18 Uhr. Die Trainingszeiten für die älteren TurnerInnen: 17.30 bis 19 Uhr. Ansprechpartner: Tina Hartmann-Hylla.

Weitere Angebote unter turnerbund-selbach.de

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechzeiten: Dienstag, 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1327

Fax: 07225 918757

E-Mail: ortsvorsteher.sulzbach@googlemail.com

Dorfstraße 88

TERMINE SULZBACH

Sonntag, 9. Februar

10 Uhr, Jubiläumsmatinee, Turnhalle Sulzbach, Veranstalter: Musikverein Sulzbach und MGV Sängerbund Sulzbach

Frauengemeinschaft Sulzbach

Der nächste Spielenachmittag findet am Mo., 10. Febr., von 15 bis 17 Uhr im Pfarrhaus Sulzbach statt.

Der Spielenachmittag am Mo., 24. Febr., (Rosenmontag) entfällt.

VEREINE SULZBACH

Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach

Kinderfasching

Der Förderverein der Bernstein-Schule Sulzbach lädt alle kleinen und großen Narren zum Kinderfasching am Sa., 15. Febr., um 15.11 Uhr ins Vereinsheim nach Sulzbach ein. Einlass ist ab 14.51 Uhr. Ein DJ sorgt mit Musik für Stimmung. Es gibt viele lustige Spiele, Tanzrunden, Stimmungskanonen und einen Kostümwettbewerb mit vielen tollen Preisen. Und wer zwischendurch eine Stärkung braucht, kann sich mit Kaffee, Kuchen, Muffins und Würstchen sowie diversen Getränken verwöhnen lassen. Alle Kinder sind mit ihren Eltern und Großeltern herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Die Einnahmen kommen den Kindern der Bernstein-Schule Sulzbach zugute.

MGV Sängerbund Sulzbach

Festliche Matinee zum 100-jährigen Bestehen

Anlässlich ihres 100-jährigen Jubiläums feiern der Musikverein Sulzbach und der Sängerbund am So., 9. Febr., um 10 Uhr in der Turnhalle Sulzbach eine festliche Matinee. Die Veranstaltung mit zahlreichen Festrednern wird vom Musikverein und dem Sängerbund musikalisch umrahmt. Hierzu ist auch die Bevölkerung herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter www.mgv-saengerbund-sulzbach.de

Blut geben - rettet Leben
Rotes Kreuz

